Nb-Magazin - Nr. 252
April 2013

Rund um den Nasenbach

Das päpstliche Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 1. Mai - e-mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

„Maibaumfreunde Albaching-Utzenbichl“ gegründet

Vereinsgründung in Albaching - Maibaumaufstellen am Mittwoch, 1. Mai - Bereits 56 Mitglieder

Albaching – „Zum Zwecke der Heimatpflege und Heimatkunde, insbesondere das Aufstellen eines Maibaums in Albaching unter Beachtung der bayerischen Tradition im Sinne der Pflege unseres heimatlichen Brauchtums“; mit diesem Grundsatz wurde am 17. März der Verein „Maibaumfreunde Albaching-Utzenbichl e.V.“ ins Leben gerufen.

Dem Aufruf zur Gründungsversammlung folgten zahlreiche Interessierte, denen Wast Friesinger, der die Versammlungsleitung übernahm, ausführlich die Interessen und Ziele des Vereins schilderte.
Nach dem Verlesen und der Beratung zur Vereinssatzung wurde die neue Vorstandschaft gewählt, die sich wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Wast Friesinger, stellv. Vorsitzende Stefan Fleidl und Markus Betzl, Kassier Andreas Binsteiner und Schriftführerin Regina Wierer.



Der Festausschuss für den Maibaum 2013 (v.l.): (hintere Reihe) Ulli Vital, Seppi Friesinger, Wasti Friesinger, Simon Pfitzmaier, Johannes Schreyer, Josef Killi, Tobias Merwald, Andi Binsteiner (Kassier), (mittlere Reihe) Thomas Bauer, Stefan Fleidl (stellv. Vorstand), August Seidinger jun. (Revisor), Markus Heinrich, Michael Seidinger, Christian Seidinger, Wast Friesinger (Vorstand), Simon Voglsammer, (untere Reihe) Mike Bauer, Markus Betzl (stellv. Vorstand), Regina Wierer (Schriftführerin), Thomas Seidl, Leonhard Raab und Matthias Betzl. Nicht auf dem Bild sind Bernhard Mayer (Revisor), Sebastian Bernhard und Bernhard Seidinger. Foto: Vital

Mehrere Arbeitsgruppen

Der zusammengestellte Festausschuss agiert in verschiedenen Arbeitsgruppen: Maibaum (Lagerung, Bemalung und Schilder), Stüberl (Auf- und Abbau), Bewirtung (während der Maibaumwache), Marketing, Wache, Baum-Aufstellen und Bandltanz. Es wird nun in den folgenden Sitzungen alles weitere geklärt, um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf von der Einlagerung bis zum Aufstellen des Baumes am Mittwoch, 1. Mai ab 11 Uhr zu gewährleisten. Am 3. Mai wird noch ein Kesselfleischessen stattfinden.
Insgesamt traten an diesem Abend bereits 56 Albachinger dem Verein bei und über weitere Mitglieder würde man sich sehr freuen.
Der Aufbau des Maibaumstüberls ist zudem bereits in vollem Gange und die Maibaumfreunde laden ab 6. April täglich auf ein gemütliches Zusammensein im Stüberl mit anschließendem Barbetrieb ein. Zudem wurden für die Wochenenden noch größere Veranstaltungen festgelegt.
Die gewählten Vorstandsmitglieder werden voraussichtlich für die nächsten fünf Jahre im Amt sein. Sollte sich die Periode bis zum nächsten Maibaum ändern, so könnte sich die Vorstandschaft natürlich auch früher neu bilden. Es sollte künftig immer ein Jahr vor dem Maibaum-Aufstellen die Vorstandschaft bestätigt oder geändert werden.

Regina Wierer

Besondere Termine

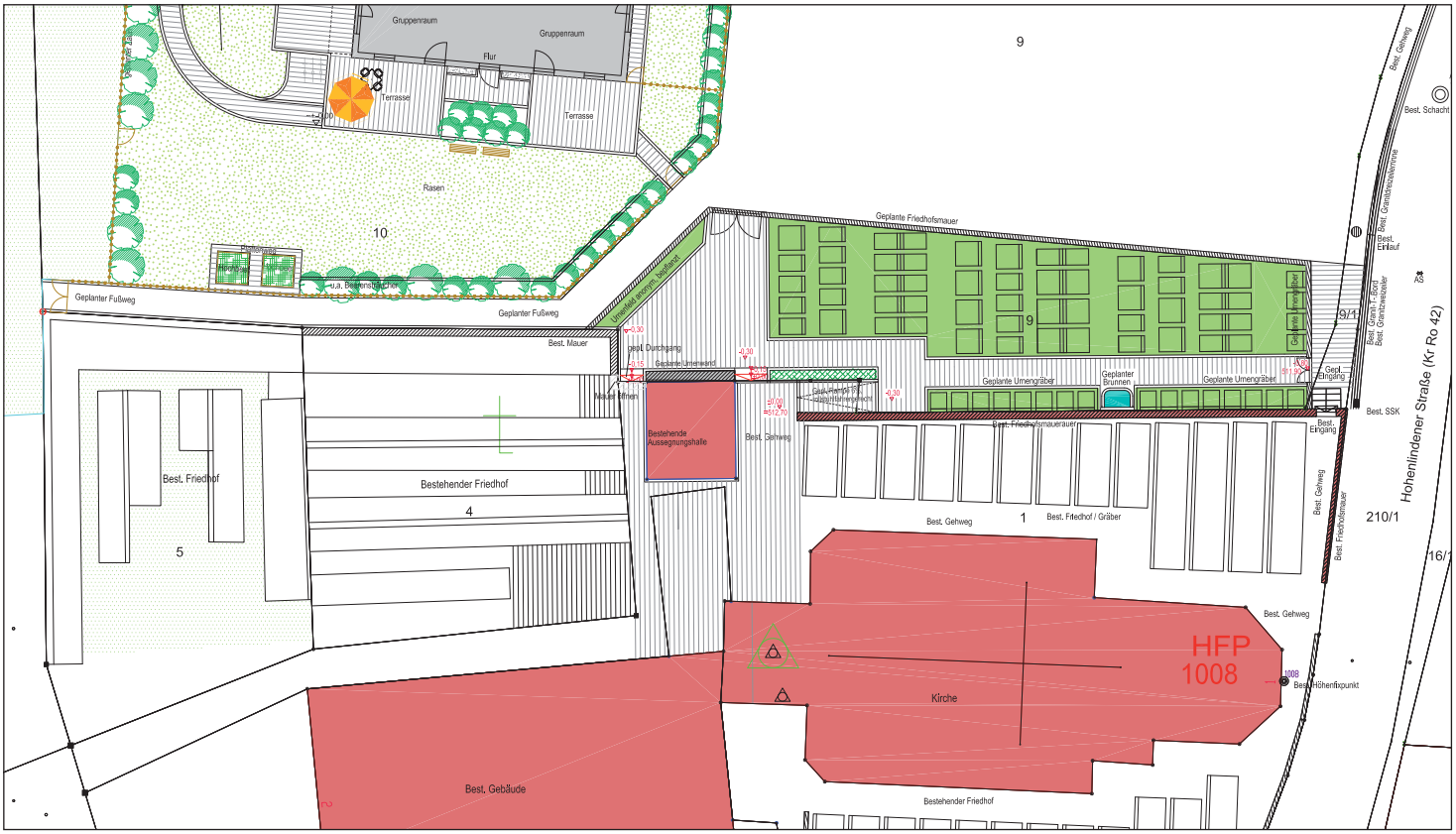
(jeweils ab 19 Uhr)

Sa, 6. April	Grillfest
Mo, 8. April	Kesselfleisch
Sa, 13. April	Steckerlfisch
So, 14. April (9:30 Uhr)	Weißwurst Frühschoppen
Mo, 15. April	Schlachtschüssel
Sa, 20. April	Schweinshaxn
Mo, 22. April	Rehragout
Fr, 26. April	Giggalessen
Di, 30. April	Spezialitätennacht

Neuer Vorstand bei Feuerwehr
Stefan Fleidl übernimmt *Seite 17*

Überall san ’d Weiber
Theater der KLJB Maitenbeth *Seite 27*

„Sein ist der Leute Kreuz“
Kay Seidel im Boulevard *Seite 34*



Im Rahmen der Planungen zum neuen Kinderhaus wurde vom Architekturbüro Huber auch ein Entwurf für die Erweiterung des Friedhofes erstellt. Wichtig waren der Gemeinde und der Kirchenverwaltung ein Durchgangsweg zwischen Schule und Parkplatz sowie eine Urnenwand in der Friedhofserweiterung. **Plan: Architekt Huber**



Wer hat an der Uhr gedreht?

Der Nasenbär erzählt vom Frühling... Oder besser: Er träumt davon, denn zu erzählen gibts nicht viel. Bis auf eine kurze Stippvisite war er ja noch nicht da, vielleicht hat es ihm keiner gesagt, dass er schon längst dran wäre? Eigentlich sollte es langsam wärmer werden und alles blühen und grün werden, aber trotz kalendarischem und meteorologischem Frühlingsanfang schiebt der Winter weiter Überstunden.

Das einzige was im Moment aus dem Boden sprießt, sind Container, die zum Einwurf von alten Kleidern und Schuhen auffordern. Überall stehen die zur Zeit, da fragt man sich doch, ob man damit so gute Geschäfte machen kann. Klar, die Caritas und das Rote Kreuz verkaufen die gesammelten Kleider auch und finanzieren so einen Teil ihrer Arbeit. Doch diese neuen Container scheinen von Firmen zu sein, die Profit am Kleidermarkt schnuppern. Immerhin kann jeder selbst entscheiden, wo er seine Altkleider einwirft und damit, ob er diese indirekte Geldspende an eine Firma oder an karitative Einrichtungen richtet.

Nur, dass diese Container so in der Gegend rum stehen, das sieht nicht immer schön aus und die dürfen da auch stehen, wenn der Grundstücksbesitzer nichts dagegen hat. Man sieht beim Spazierengehen dann schön neben dem Gesteig die Landschaft, die Bäume und diese schönen, eckigen, irgendwie gelben Container.

Aber egal, eigentlich wollte ich ja den Schnee, das Matschwetter und dieses Auf und Ab der Temperaturen los haben, ich will endlich Frühling, klappt aber auch nicht. Möglicherweise ist der Frühling ja auch in den Streik getreten? Der Winter ist zwar schön, aber auf die Dauer ist es mir persönlich dann doch lieber, wenn die Jahreszeiten auch stattfinden, so wie sie stattfinden sollen. Da soll mir noch mal einer was von Klimaerwärmung erzählen, warm ist es bei mir in meinem Nasenbären-Bau nicht gerade. Da hat wohl eher jemand die Jahreszeiten verschoben. Wenigstens eins passt, das Osterwochenende beginnt mit dem Karfreitag, daran hat noch keiner rumgeschoben und die bunten Ostereier findet man auch im Schnee.

Dann harre ich halt weiter der Dinge und gewöhne mich langsam an grüne Weihnachten und weiße Ostern. Wie wärs, wenn wir diese zwei Kirchenfesttage einfach tauschen würden? Dann wärs an Weihnachten (im April) wieder weiß und an Ostern (im Dezember) grün oder ist diese Idee dann doch zu ausgepufft?

Und bitte nicht vergessen, an der Uhr zu drehen, liebe Leser. Ob vor oder zurück ist egal, Hauptsache es ändert sich endlich das Wetter! ***(gm)***

Impressum:

Stand: 04/2013

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein“)*

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstl; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner, Ralf Wagner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Cilly Kromer (ck), Elisabeth Lohmair (el), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Magdalena Pfitzmaier (mp), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Ulli Vital (uv), Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Günter Haller (gh), Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Sabine Tröstl, Simone Tröstl, Jessica Vital-Robarge (jvr), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 84 40
e-Mail: nb-verein@albaching.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

Auflage: 900 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); *siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Neuer Pfarrer bereits ab November in Albaching

Der 40jährige Josef Huber aus Velden/Vils löst Pater Egino nach einem Jahr ab

Albaching / Pfaffing / Velden (jo) – Im November diesen Jahres kommt es erneut zu einem Wechsel in der priesterlichen Seelsorge für die beiden Pfarreien Albaching und Pfaffing. Wie auch ursprünglich geplant, wird Pater Egino nach gut einem Jahr Tätigkeit im Pfarrverband wieder abgelöst. Dies verkündete dieser höchst persönlich am 17. März im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes in Albaching.

Neuer Pfarrer wird ab 1. November 2013 der erst 40-jährige Josef Huber, derzeit noch tätig im Pfarrverband Velden an der Vils (Landkreis Landshut, Dekanat Geisenhausen, Erzbistum München-Freising).
Der Pfarrverband Velden ist der größte Pfarrverband Bayerns und wurde als einer der ersten bereits im Oktober 1972 gegründet. Zum Pfarrverband gehören neun Kirchengemeinden: Sechs Pfarreien und drei Kuratien mit neun Hauptkirchen und fünfzehn Filialkirchen.
Pfarrer Huber war dort insgesamt neun Jahre als Leiter des Pfarrverbandes tätig und stieg während dieser Zeit 2008 auch zum Dekan des Dekanats Geisenhausen auf. Mit ihm arbeiteten weitere neun Männer und Frauen als hauptamtliche Seelsorger im Pfarrverband mit.

Weiterer Aufbau des Pfarrverbandes

Jetzt übernimmt Josef Huber mit St. Nikolaus-Albaching und St. Katharina-Pfaffing zwei Pfarreien als priesterlicher Seelsorger und soll sich weiterhin um den Auf- und Ausbau des Pfarrverbandes kümmern; unterstützt vom langjährigen Diakon Reinhold Lindner.
Indes scheint der bevorstehende Abschied von Pfarrer Huber den Katholiken im Pfarrverband Velden äußerst schwer zu fallen. Besonders bei der Jugend scheint Pfarrer Huber einen großen Stein im Brett zu haben: Sie haben eigens eine Facebook-Seite im Internet gegründet mit dem Titel „Protest gegen die Versetzung von Herrn Pfarrer Huber“. Des Weiteren liegen im gesamten Pfarrverband Unterschriftenlisten auf, welche die Erzdiözese noch zu einer kurzfristigen Umkehr ihrer Versetzungsentscheidung bewegen sollen.
Pfarrer Huber äußerte sich dazu selbst im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Velden, Ausgabe vom 17. März: „In dieser Zeit meines anstehenden Stellenwechsels freue ich mich über die Zeichen der Solidarität und Wertschätzung. Allerdings bitte ich, nicht irgendwelche Schuldenböcke zu suchen oder Menschen zu verdächtigen, sie seien für den Wechsel verantwortlich. Wollen wir uns alle in der christlichen Nächstenliebe üben!“



Ab 1. November in Albaching und Pfaffing: Der 40-jährige Pfarrer Josef Huber.
Foto: Pfarrverband Velden

Ferienangebote gesucht

Jugendbeauftragte rufen zur Mitarbeit auf

Albaching (gg) - Die Jugendbeauftragten der Gemeinde bitten die Vereine und Interessierten Bürger, sich wieder aktiv an der Gestaltung des Ferienprogramms zu beteiligen.
Einige Termine wurde bereits im Vereinsforum bekanntgegeben. Wer noch Aktionen plant, die für Kinder und Jugendliche interessant sind, sollte sich bitte bei Jessica Vital (Tel. 888535, jessicarobarge@gmx.de) oder Günter Ganslmeier (Tel. 889980, guenter@ganslmeier.de) melden.
Termine für die Pfingstferien können bis 1. Mai und Termine für das Sommerferienprogramm bis 24. Juni gemeldet werden. Aktuelle interessante Aktionen für Jugendliche im Überblick:
1. Mai, Maibaumaufstellen (Maibaumfreunde, SGA)
17. Mai, Maiandacht (KLJB)
28. Juni, Petersfeuer (KLJB)
14. Juli, Sommerrodeln (SGA)
3. August, Voglhäuschen bauen (Raab in Berg)
4. August, Tag der offenen Tür (Modellbahnclub)
17. August, Lanzenstechen (KLJB)
7. September, Fahrt zur Lok-Welt (Modellbahnclub)
Dazu wird noch monatlich die Kinderkirche angeboten. Auch bei den Vereinsfesten ist immer was für die Kinder geboten.

Deine Fahrschule in Albaching



ACHTUNG
NEUER FAHRSCHULRAUM
in der Kreuzstraße 7

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Kreuzstraße 7
83539 Albaching
Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13
Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ



Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992

Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Kommt die Autobahn doch?

Infoabend zur B15-Neu am 12. April in Forsting

Forsting - Ein Informationsabend mit dem Titel „Wie aktuell ist die B15-Neu?" findet am Freitag, 12. April um 19.30 Uhr im Brauereigasthof Forsting statt.
Es informiert Rosi Steinberger, sie ist Gemeinderätin in Kumhausen und Kreisrätin für B90/Die Grünen in Landshut. Gleichzeitig ist sie auch Mitarbeiterin im Büro von Anton Hofreiter, dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses im Bundestag.
Veranstalter des Abends sind die Unabhängigen Bürgergemeinschaften (UBG) Edling und Pfaffing, alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Peter Kammerl / fk

Eigene Kläranlage für Albaching?

Albaching (gm) - Die Gemeinde Albaching betreibt zusammen mit der Gemeinde Rechtmehring partnerschaftlich die Kläranlage im Gemeindegebiet Rechtmehring. Da durch das Wachstum der beiden Gemeinden in naher Zukunft eine Erweiterung fällig wäre, sieht sich der Gemeinderat mit der weiteren Planung konfrontiert.
Als Möglichkeiten bestehen zum einen, der Bau und Betrieb einer eigenen Kläranlage, dann gäbe es kein Kapazitätsproblem bei der Vorhandenen oder die Erweiterung gemeinsam mit Rechtmehring, wobei die Kosten hier 50:50 geteilt würden. Dieses Verhältnis bleibt auch beibehalten, wenn eine der Gemeinden mehr Wachstum aufweist und sich das Abwasserverhältnis verschieben sollte.
Da das Verhältnis in den letzten Jahren jedoch stabil war und das auch in Zukunft so erwartet wird, stehen dem Gemeinderat beide Varianten offen. Die Gemeinderäte können sich beide Möglichkeiten vorstellen, die Kosten sollen dargelegt werden. Als Beschluss fasst der Gemeinderat, dass der weitere gemeinsame Betrieb vorstellbar ist.

Flohmarkt in der Schule

Alte Ausstattung wird günstig verkauft

Pfaffing/Albaching - Ein Flohmarkt mit ausrangierter Schulausrüstung findet am Freitag, 26. April von 15 bis 17 Uhr im Fahrradkeller an der Grundschule Pfaffing statt.
Es gibt alte Schulbänke, Land- und Wandkarten, zahlreiche Bücher, Tafeln, alte technische Geräte und Sportgeräte.
Alle interessierten Bürger der Gemeinden Pfaffing und Albaching haben die Möglichkeit, diese alten Schulsachen zu sehr attraktiven (symbolischen) Preisen zu erwerben.

Inge Obermaier / fk

Aktion „Saubere Landschaft"

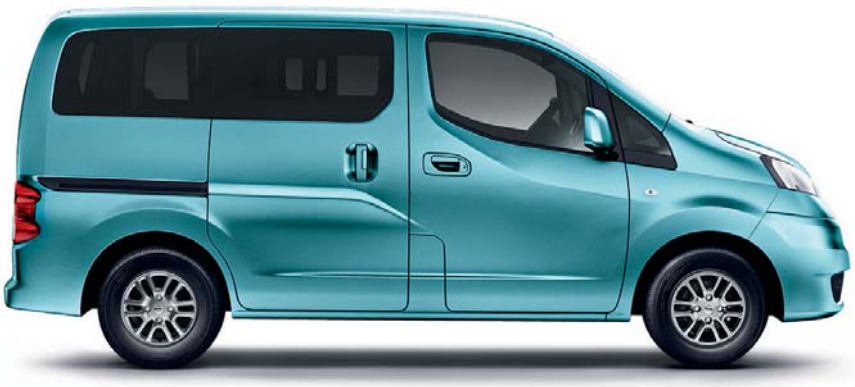
Albaching (gm) - Die Aktion „Saubere Landschaft" findet am Samstag, 6. April statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Wertstoffhof. Die Gemeinde ist hierbei auf die Unterstützung der Ortsvereine und Gruppierungen angewiesen. Nach getaner Arbeit gibt es als Dankeschön eine gemeinsame Brotzeit am Wertstoffhof bzw. im Feuerwehrhaus.

Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 9. April um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik
SAS Veranstaltungstechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

DER WUNSCH NACH PLATZ - FÜR DIE GANZE FAMILIE ...
SCHON ERFÜLLT MIT DEM EVALIA



EVALIA 1.6l,
80 KW (110 PS)
~~UPE € 20.990,~~
Jetzt: 17.990,-
oder 169 €* monatl. Rate

- Klimaanlage
- Radio/CD m. Bluetooth
- Sitzheizung, Intell.-Key
- Alufelgen
- Rückfahrkamera
- Schiebetüre Fahrer/Beifahrer



Familie Achatz aus Rechtmehring
Nachdem wir schon mit unserem NISSAN für unsere Gartenbaufirma sehr zufrieden waren und den Service im Autohaus Huber super finden, haben wir jetzt auch privat ein Auto vom Huber. Der Evalia bietet wirklich unendlich viel Platz für die ganze Familie und ist das perfekte Auto für unsere vielen Freizeitaktivitäten.



inkl. DVD System

Huber „Das ist mein"... Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg
Tel: 0 80 71/91 97-0
www.zum-huber.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 5,0; kombiniert 5,5; CO_2 Emissionen: kombiniert 144 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Bauanträge

Sylvia Wolf aus München will in der Kaltenecker Straße 6 ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage bauen. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag.

Der Gemeinderat befürwortet den von **Gotthard Blümel** beantragten Bau eines Holzschuppens am Mühlenweg 6.

Nikolaus Barth stellt einen Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage am Waldweg 10 im Baugebiet Albaching-Buchenweg. Für das Baugebiet existiert ein Bebauungsplan, die geplanten Maße von 14 Meter auf 10 Meter und die Garage mit 8 Meter auf 7 Meter überschreiten die im Bebauungsplan festgelegten Maße, bzw. weichen von der geplanten Lage im Grundstück ab. Aus diesem Grund ist ein Antrag auf Befreiung notwendig. Der Gemeinderat beschließt die beantragte Befreiung und befürwortet den Bauantrag.

Maria und Christian Huber beantragen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Sommerstraße 12 im Baugebiet Doktorberg 1. Da zwei Quergiebel geplant sind, im Bebauungsplan aber einer festgelegt ist, sowie der festgelegte Bauraum mit der Überdachung des Hauseingangs und eines Vordachs zwischen Haus und Garage überschritten wird, ist eine Befreiung notwendig. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag, sowie den Antrag auf Befreiung.

Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag von **Günther Müller** zur Errichtung eines Einfamilienhauses in der Kreuzstraße 1. Die Erklärungen für Dienstbarkeit des Hausanschlusses und Abstandsflächenübernahme müssen noch nachgereicht werden.

Für den Bauantrag von **Christian Huber** zur Errichtung einer Lagerhalle im Gewerbegebiet musste noch ein Antrag auf Befreiung gestellt werden. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag nebst Befreiung bei der Abweichung der Dachneigung und der Wandhöhe.

(gm)

Meldungen aus dem Gemeinderat

RSV-Meisterschaft:

Der RSV Albaching plant seine alljährliche Vereinsmeisterschaft. Der Rundkurs mit insgesamt 13,5 Kilometern besteht aus drei Runden je 4,5 Kilometer und führt von Fuchsthal über Harraß, Scharfeneck, Kottersberg, Thal und Moos wieder nach Fuchsthal. Der Gemeinderat genehmigt auch die diesjährigen Vereinsmeisterschaften, in den letzten Jahren gab es nie Probleme, weder mit Anwohnern, noch mit der Polizei. Der RSV organisiert, wie auch schon in den letzten Jahren, Streckenposten und regelt das Absperren der Straße selbstständig mit der Feuerwehr Albaching.

Anschaffung für FFW:

Für die Freiwillige Feuerwehr Albaching wird ein Mehrzweckfahrzeug beschafft.

Stand Kinderhaus:

Die Arbeiten am neuen Kinderhaus sind weiterhin im Gange. Im März erfolgte der Estrich samt Trocken, Elektro- und Malerarbeiten und die Montage des Aufzugs. Weiterhin haben Akkustikbauer und Fließenleger begonnen, sowie die Installationsarbeiten zur Wasser-Wasser-Wärmepumpe. Es laufen noch Überlegungen über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, eine Kosten-/Nutzenermittlung soll dazu von einer Fachfirma dargelegt werden. Die Gestaltung der Außenanlagen an der Käserhofstelle soll durch die Teilnehmergesellschaft Albaching erfolgen.

Straßenbeleuchtung:

Der Gemeinderat hat von E.ON Bayern ein Angebot bekommen, stromhungrige Straßenbeleuchtungen auszutauschen. Von den vielen Möglichkeiten wurde vom Gemeinderat Ausgaben dafür in Höhe von 8.000 Euro beschlossen, nach drei Jahren hat man das mit Einsparungen bei den Stromkosten wieder ausgeglichen. Weitere Varianten mit deutlich höheren Ausgaben und Armortisationsraten von über 20 Jahren wurde vorerst abgelehnt. Weitere Maßnahmen, wie Umrüstung bei Defekten, werden geprüft.

Gemeinderatsausflug:

Der Gemeinderat schließt seine Amtsperiode mit einem gemeinsamen Ausflug nach Südtirol ab, einen Teil der Kosten übernimmt hierfür die Gemeinde.

Zuschuss an VHS:

Der Zuschuss für die VHS Wasserburg von 700 Euro wurde befürwortet. Dies entspricht nicht der gewünschten Pauschale von 70 Cent für jeden der 1.629 Einwohner, wurde aber in dieser Höhe im Haushalt eingeplant. Eine weitere Erhöhung im nächsten Jahr wäre möglich.

(gm)

Linnerkramer
z' Oibich
Direktvermarktung – Handel
Öffnungszeiten: Mo – Do 17.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Lohnunternehmen Jürgen Steil, Hohenlindener Str. 2, 83544 Albaching
Tel.: (08076) 888490 Mobil: 0175-9949264

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
● Hochbau
● Erdarbeiten
● Umbau / Sanierung
● Putzarbeiten
● Estriche
● Baupläne
● Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.
Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Wir wünschen einen schönen Start in den Frühling!

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 08072 8215
www.glueck-baeck.de

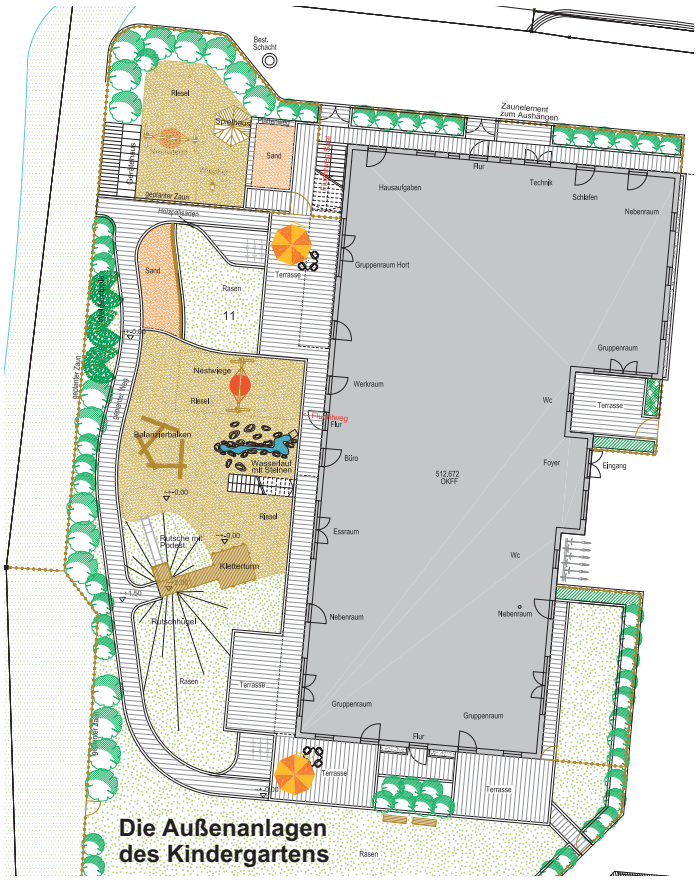
Albaching auch nach 2013 schuldenfrei

Bürgerversammlung mit 74 Anwesenden – Rückblick, Vorschau, Wünsche

Albaching (jo) – Einen ausgiebigen Rückblick sowie eine interessante Vorschau auf die großen Investitionen und vielen Aktivitäten der Gemeinde gab es von Albachings Bürgermeister Franz Sanftl Anfang März bei der Bürgerversammlung im Wirtshaus Kalteneck vor 74 Anwesenden zu hören. Auch nach dem Jahr 2013 wird dabei die Gemeinde Albaching trotz großer Rücklagenentnahme schuldenfrei bleiben. „Das ist cool“, zitierte dabei Bürgermeister Sanftl einen Albachinger Viertklässler.

Die Zeit seit der letzten Bürgerversammlung wurde von der Gemeinde Albaching, dem Gemeinderat und der Verwaltung für zahlreiche Investitionen und Aktivitäten genutzt. Im Rückblick erwähnte Bürgermeister Franz Sanftl unter anderem die Erschließung des Baugebiets Doktorberg, die Kanalsanierungen, den Bau der zweiten Bachaufweitung und des Geh- und Radwegs nach Kalteneck, sowie den Bau des Albachinger „Kinderhauses“.

Für 2013 hat sich die Gemeinde ebenfalls wieder viel vorgenommen: Die Fertigstellung vom „Kinderhaus“ Albaching, die Friedhofserweiterung (Kosten: rund 120.000 Euro), den neuen Anbau an das Feuerwehrhaus, die Sanierung vieler Flurwege sowie die Erweiterung des Gewerbegebiets Oberdieberg stehen dabei neben vielem anderen auf der Agenda. Die Verwaltungsgemeinschaft mit Pfaffing bleibt dabei auch 2013 hauptsächlich für die Verwaltungsarbeiten, als Schulsachaufwandsträger und für die Wasserversorgung der beiden Gemeinden zuständig.



Die Außenanlagen des Kindergartens

Zahlen und Fakten zum Kinderhaus mit Bürgersaal

- geplante Fertigstellung: 31.07.2013
- Gesamtkosten ohne Bürgersaal: 2.240.000 Euro
- Zuschuss Staat für Kinderkrippe: 314.600 Euro
- Zuschuss Staat für Kindergarten und Kinderhort: voraussichtlich rund 700.000 Euro
- Kosten Bürgersaal ohne Außenanlagen: rund 1.025.000 Euro (Rohbau rund 450.000 Euro / Ausbau rund 575.000 Euro)
- Kosten Außenanlagen: rund 120.000 Euro
- bisherige Anmeldungen für das neue „Kinderhaus“: zwei Kindergartengruppen voll, zwölf Kinder für Kinderhort, acht Kinder für Kinderkrippe
- Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Kinderhaus“: 2. Bürgermeister Rudolf Schreyer (jo)

Auswertung Senioren-Fragebögen läuft

Die Albachinger Senioren sollen ebenfalls in naher Zukunft von Vorteilen profitieren können. Die Fragebogen-Aktion (fast 50 Prozent der versandten Fragebögen sind mittlerweile ausgefüllt an die Gemeinde zurückgesandt worden) wird von einem eigenen Arbeitskreis noch ausgewertet. Ein ebenerdiger Zugang zu den neuen Verwaltungsräumen im Erdgeschoss der Gemeinde Albaching nach dem Umzug des Kindergartens in das neue „Kinderhaus“, sowie ein eigener Raum für Senioren im gleichen Gebäude, stehen aber schon auf dem Plan. Stolz konnte Bürgermeister Sanftl dazu von einem 101. Geburtstag in seiner Gemeinde berichten. Frau Martha Hoditz feierte diesen seltenen Ehrentag am 1. März 2013.

Drei Wortmeldungen bei den Wünschen

Nach einer 20-minütigen Pause in der insgesamt zweieinviertel Stunden dauernden diesjährigen Bürgerversammlung kam es zu den Wünschen und Anträgen. Altbürgermeister Gust Seidinger hatte dabei den Vorschlag, die wassergebundenen Flurwege mindestens einmal im Jahr zu gredern und zu walzen.

Kreis- und Bezirksrat Wast Friesinger äußerte anschließend sein Problem mit den Gestattungsgebühren bei kulturellen Veranstaltungen in der Alpicha-Halle. „Meines Wissens könnte die Verwaltung den Betrag minimieren“, so Friesinger. Des Weiteren monierte er die Ausstattung der Küche in der Alpicha-Halle. „Da gab es mal ein Servierwagerl, das bei irgendeiner Veranstaltung entwendet wurde. Und wir hatten auch mal zwei Kochplatten in der Küche, die nicht mehr da sind.“ Friesinger beantragte beim Gemeinderat, dass bei der Ausstattung der Küche in der Alpicha-Halle den Vereinen entgegengekommen wird. „Ansonsten ist es eine imposante Bürgerversammlung; es wird viel bewegt“, so Friesinger abschließend, der die Gemeinde zuletzt noch bat, bei der Umnutzung der Kindergartenräume nach dem Umzug in das neue „Kinderhaus“ seine knapp 100 Musikschüler vom Theater- und Musikverein nicht zu vergessen, und einen weiteren Raum für den Musikunterricht zur Verfügung zu stellen.

Sebastian Friesinger vom Mühlenweg hatte die letzte Wortmeldung in dieser Bürgerversammlung und fragte, wie die geplante Kläranlagenerweiterung in Rechtmehring finanziert werde. Er befürchte dabei, dass hier bei den Altanschließern kassiert werde. Bürgermeister Sanftl antwortete daraufhin: „Es werden keine Beiträge eingehoben werden können, da es keine Verbesserungsmaßnahmen sind. Die Finanzierung wird über Rücklagen und Gebühren erfolgen müssen. Neuanschließer müssen natürlich auch bezahlen. Da wir aber jetzt bereits eine sehr gute Reinigungsstufe erreichen, werden wir hier nicht viele Möglichkeiten haben. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird das Thema Kläranlagenerweiterung behandelt, um zu besprechen, welchen Weg man gehen will. Die Bürger werden mit Sicherheit informiert.“

Autorisierter Fachhändler ...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Zahlen & Fakten

Statistiken aus der Bürgerversammlung der Gemeinde Albaching

- **Einwohnerstand** zum 31.01.2013: 1.674
- Zweitwohnsitz: 76
- 2012: zwölf Geburten und fünf Sterbefälle

- **Wasserverbrauch** 2012 in der VG Pfaffing/Albaching: rund 455.000 m³
- Kostenanteil Gemeinde Albaching an der Kläranlage Rechtmehring 2012: 35.832,03 Euro

- **Haushaltsdaten 2013**:
* Gemeinde: Gesamtvolumen rund 4,5 Millionen Euro, Schuldenstand nach dem Jahr 2013: 0 Euro, Rücklagenstand nach dem Jahr 2013: rund 800.000 Euro
* VG: Gesamtvolumen rund 2,7 Millionen Euro, Schuldenstand nach dem Jahr 2013: rund 828.000 Euro, Rücklagenstand nach dem Jahr 2013: rund 156.000 Euro
* VG-Umlage: 120 Euro pro Person

- **Gemeinderat**:
* 23 Gemeinderatssitzungen (mit insgesamt 77 Sitzungsstunden)
* 18 Arbeitskreissitzungen „Kinderhaus“
* 7 Sitzungen Teilnehmergemeinschaft (seit der letzten Bürgerversammlung)

- Belegung Kindergarten 2012: 60 Kinder in drei Gruppen
- Belegung Schule Albaching Schuljahr 2012/2013:
* 1. Klasse: 19 Kinder
* 2. Klasse: 21 Kinder
* 3. Klasse: 23 Kinder

Mittagsbetreuung vorhanden

(jo)

17 sehr geehrte Damen und Herren

Anerkennung der Gemeinde für Schule, Sport, Soziales und Ehrenamt

Albaching (jo) – Im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung Anfang März wurden im Wirtshaus Kalteneck insgesamt 17 Personen aus der Gemeinde Albaching von Bürgermeister Franz Sanftl geehrt, und neben dem Applaus der 74 anwesenden Bürger jeweils mit einer Urkunde, einer Rose sowie einem Gaststätten-Gutschein im Wert von 25 Euro bedacht. Anerkennung gab es dabei für schulische und sportliche Leistungen sowie für soziales Engagement, unter anderem auch im Ehrenamt (siehe Bildtext unter dem Foto).



Die Geehrten und ihre Leistungen (in der Reihenfolge auf dem Foto neben Bürgermeister Franz Sanftl von links oben nach rechts unten):
Marcel Sitz: Lebensrettung eines Mannes aus brennendem Auto - Kurt Tschauner: 30 Jahre Leitung Damengymnastik - Franziska Obermaier: Notendurchschnitt 1,4 Abschluss Verwaltungsfachangestellte - Verena Posselt: Notendurchschnitt 1,45 Abschluss Realschule Haag - Simone Posselt: Notendurchschnitt 1,36 Abschluss Realschule Haag - Verena Pöschl: Notendurchschnitt 1,25 Abschluss Realschule Wasserburg - Leonhard Raab: Notendurchschnitt 1,69 Abschluss Zimmerergeselle - Christian Stiglmeier: Notendurchschnitt 1,72 Abschluss Maurergeselle - Ingrid Sanftl: Notendurchschnitt 1,2 Abschluss Heilerziehungspflegerin - Lisa Liebmann: 1. Plätze Schützen-Gaumeisterschaften 2012 und 2013 - Celina Liebmann: 3. Platz Speedway-Süddeutsche-Bahnmeisterschaft 2012 - Franziska Preuss, Biathlon: mehrere sportliche Siege und große Erfolge in den letzten Jahren - Barbara Haider: Notendurchschnitt 1,5 Abschluss Realschule Haag - Sebastian Friesinger: langjährige Verdienste im Ehrenamt.
Nicht auf dem Foto: Christian Seidinger: Notendurchschnitt 1,66 Abschluss Realschule Wasserburg - Julia Fetting: Notendurchschnitt 1,57 Abschluss Zahnmedizinische Fachangestellte - Sarah Anderson: Eiskunstlauf 2. Platz Inntalpokal, 13. Platz international, 5. Platz Bayern.

Foto: Langer

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Bäckerei Konditorei
Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Greißl-Elf startet mit Arbeitssieg in die Rückrunde

Erste des SVA bezwingt den TSV Hohenthann mit 1:0 - Zweite mit 6:1-Testsieg

Albaching (cf) - Andreas Binsteiner aus Berg war der goldene Torschütze beim Match des Vierten SV Albaching gegen den Elften aus Hohenthann. Es war das typische erste Punktspiel nach einer langen Winterpause. Auf beiden Seiten war nicht alles Gold was glänzte. Die Zweite des SVA absolvierte gegen die Zweite des TSV Hohenthann (6:1) ein Testspiel, da man an diesem Spieltag spielfrei war.

Endlich ging es wieder um Punkte! Nach vielen unbeliebten Trainingseinheiten mit Kraftübungen in der Halle, Straßenläufe und Konditionseinheiten im kleinen Nasenbachstadion sowie drei Testspielen gegen Griesstätt (3:7), Kraiburg (7:0) und Waldhausen (5:4) war der TSV Hohenthann in Albaching zu Gast. Der SVA wollte Revanche nehmen für die 3:5-Hinspielniederlage, dies gelang mit dem 1:0-Sieg. Albaching begann gut, tat sich gegen die defensiv auftretenden Gäste allerdings schwer. Natürlich griff auch noch nicht ein Rädchen ins andere und die Hohenthanner hielten mit kampfstarker Spielweise gut dagegen. Deshalb ging es auch mit einem 0:0 in die Kabine.

Andi Binsteiner mit Freistoßtreffer

In der 47. Minute sollte bereits das Tor des Tages fallen. Andi Binsteiner traf mit einem Freistoß. Albaching fand weiter kein Mittel aus dem Spiel heraus gegen die hochgewachsenen Abwehrrecken aus Hohenthann. In der Schlussphase hatte der Gast dann sogar noch den Ausgleichstreffer auf den Schlappen bzw. Kopf. Der Ball ging allerdings daneben. Insgesamt war es ein verdienter SVA-Heimsieg, da die Gäste lange Zeit gar keine Chancen hatten und nur tief standen.

Hohenthanns Zweite Mannschaft war wie der SVA II an diesem Spieltag spielfrei und so konnten die Mannschaften sich zu einem Testspiel verabreden. Die Mannen von Kapitän Seidinger (er vertritt die verletzten Kapitäne Krebs, Ramsl und Zwerger) begannen das Spiel ohne den nötigen Pep. Hohenthann II ging somit mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spielzeit nahm aber die Fleidl-Elf das Zepter in die Hand.

Zur Halbzeit führte die Heimelf nach Toren von Wasti Friesinger und Andi Hinterberger mit 2:1. Letzterer gab nach längerer Verletzungspause sein Comeback. Sehr wichtig auch deshalb, weil mit Michael Zwerger, der sich in der Halle das Kreuzband riss, eine sehr wichtige Stütze nicht mehr spielen kann. In der zweiten Halbzeit spielte sich Albaching dann in einen „Rausch", verwertete auch die Torchancen optimal und erzielte schöne Treffer.

Zweimal schlug Stürmer Wasti Friesinger zu, die beiden anderen Treffer steuerten erneut Andi Hinterberger und Jakob Steinbichler zum 6:1-Erfolg gegen den B-Klassisten aus Hohenthann bei.

Nach der 2:3-Niederlage gegen den B-Klassisten aus Kraiburg und dem 3:0 gegen den SV Waldhausen konnte die Zweite beim letzten Test weitestgehend überzeugen.



Hielt seinen Kasten beim ersten Punktspiel nach der Winterpause komplett sauber: SVA-Erste-Torwart Andi Heinz. Foto: (gg)

Spiel der Zweiten ausgefallen

Nicklheim (jo) - Das Spiel der SVA-Zweiten in Nicklheim, welches für den Karsamstag, 30.03., terminiert war, ist aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen ausgefallen. Ein neuer Spieltermin steht noch nicht fest, wird aber über das nächste Nb-Magazin mitgeteilt.

Ostermontags-Spiele ausgefallen

Ostermünchen (jo) - Die beiden Ostermontags-Spiele des SVA gegen Ostermünchen 2 und Ostermünchen 3 wurden am Ostersonntag kurzfristig aufgrund der schlechten Witterung abgesagt. Ein neuer Spieltermin steht noch nicht fest, wird aber über das nächste Nb-Magazin mitgeteilt (falls noch nicht stattgefunden).

Fußball

Spielfrei ist die Erste und Zweite Mannschaft am Wochenende 6./7. April, da die angesetzten Spiele gegen Ostermünchen 2 und 3 auf den Ostermontag vorverlegt wurden. Witterungsbedingt wurden diese jedoch abgesagt (siehe Text links).

Die nächste Sitzung der Abteilung Fußball des SV Albaching findet am Montag, 8. April ab 20.30 Uhr im Sportheim statt.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag,	14. April	14.00 Uhr	SVA - Schechen
Sonntag,	21. April	14.00 Uhr	Tattenhausen - SVA
Samstag,	27. April	14.30 Uhr	Höhenrain - SVA
Sonntag,	5. Mai	14.00 Uhr	SVA - Bad Aibling 2

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag,	14. April	16.00 Uhr	SVA 2 - Schechen 2
Sonntag,	21. April	12.00 Uhr	Tattenhausen 3 - SVA 2
Samstag,	27. April	16.30 Uhr	Höhenrain 2 - SVA 2
Sonntag,	5. Mai	16.00 Uhr	SVA 2 - Vagen 2

Manu´s
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!
Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413
Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



Bauplanung Haslberger
Planungen mit CAD und 3D-Darstellung
- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger
staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister
Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de
Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Start verschlafen, Chancen vergeben, Spiel verloren

Erste des SVA verliert trotz engagierter Leistung und vielen Chancen in Emmering mit 0:1

Emmering (fk) - Fangen wir mal ganz vorne an: Der TSV Emmering wurde im Jahr 1958 gegründet, also zehn Jahre vor dem SV Albaching. Und die Spieler des TSV Emmering waren am Karsamstag vom Anstoß weg ebenfalls deutlich früher dran als die Gäste vom Nasenbach.

Mit enormem Tempo setzten sie die überrascht wirkenden Albachinger richtig unter Druck: Schon in der dritten Minute geriet Torwart Heinz durch frühes Stören der heimischen Angreifer in arge Bedrängnis. Die Situation ging ebenso glimpflich ab wie die nächste eine Minute später: Ein Emmeringer Stürmer zog freistehend aus zehn Metern ab, der Ball landete jedoch neben dem Tor.

Doch in der fünften Minute war es soweit: Der enorm starke Martin Bräu zog aus etwa 20 Metern ab und der Ball schlug unhaltbar zum 1:0 für Emmering ein. Die Albachinger versuchten nun mit großem Engagement das Spiel in den Griff zu bekommen. Trainer Greißl forderte seine Jungs vom Spielfeldrand aus dazu auf, den Respekt abzulegen und mutiger nach vorne zu spielen.

Ab der 20. Minute gelang das dann auch. Den Startschuss dafür gab Philipp Greißl, dessen 20-Meter-Freistoß knapp übers Tor ging. Ab diesem Zeitpunkt war der Rückstand verdaut und es folgten einige vielversprechende Angriffsaktionen.

Matthias Bareuther konnte sich mehrere Male gefährlich in Szene setzen, er war jedoch ebenso wenig erfolgreich wie Christian Hinterberger, der bei einem Greißl-Steilpass etwas zu spät dran war. Auch Christian Bareuther hatte eine gute Chance, schoss jedoch in bedrängter Situation dem Torwart in die Arme. In der zweiten Halbzeit ging es ähnlich weiter: Der SVA hatte mehr vom Spiel und kam zu einigen guten Chancen, die Emmeringer tauchten nur noch sporadisch vor dem Albachinger Tor auf und hatten nur eine richtig gute Torchance.



Hatte den möglichen Ausgleich gegen Emmering ein paar Mal auf dem Fuß: Kapitän Matthias Bareuther. Foto: Gansimeier

Zwei Binsteiner-Freistöße nicht im Tor

Die Gäste vom Nasenbach kamen dem Ausgleich mehrere Male sehr nahe: Zwei Binsteiner-Freistöße landeten knapp über bzw. neben dem Tor, ein Kopfball von Christian Hinterberger ging knapp drüber und auch Christian Bareuther verfehlte das Tor, als der Torwart an einer Greißl-Ecke vorbeigesegelt war.

Die letzte gute Gelegenheit des Spiels hatte wiederum Matthias Bareuther, der nach toller Einzelleistung das Tor nicht traf. Und so schaffte der Tabellenzweite aus Emmering bei Temperaturen um 5 Grad und leichtem Regen einen glücklichen Heimsieg und bleibt damit weiter auf Aufstiegskurs. Die Albachinger haben zwar keine Punkte mitgenommen, wissen aber zumindest, dass sie auch einen vermeintlich stärkeren Gegner an den Rand einer Niederlage bringen könnten.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 12/13

1.	TSV Haag	17 56:22	48
2.	TSV Emmering	18 54:20	45
3.	TuS Bad Aibling II	17 35:33	34
4.	**SV Albaching**	**18 49:33**	**31**
5.	TV Feldkirchen	17 41:24	30
6.	TSV 1932 Aßling	16 39:37	24
7.	DJK SV Oberndorf II	17 26:39	20
8.	SC Höhenrain	16 32:31	18
9.	SV Schechen	18 30:51	18
10.	SV Tattenhausen	18 22:33	17
11.	SV Ostermünchen II	17 29:35	16
12.	TSV Hohenthann	16 27:36	14
13.	TSV Soyen	16 22:44	12
14.	SC Rechtmehring	17 18:42	8

Tabelle C-Klasse 2

Zweite Mannschaft 12/13

1.	**SV Albaching II**	**15 46:15**	**36**
2.	SV Ostermünchen III	14 42:17	30
3.	SV Forsting II	16 28:22	28
4.	TSV 1932 Aßling II	16 33:26	27
5.	SC Höhenrain II	15 26:20	26
6.	TSV Soyen II	15 32:19	23
7.	SV Rechtmehring II	16 35:40	21
8.	SV Tattenhausen III	16 36:37	19
9.	TSV Haag II	16 29:31	16
10.	FC Nicklheim II	16 25:50	16
11.	SV Vagen II	15 21:50	16
12.	SV DJK Heufeld II	15 30:41	13
13.	SV Schechen II	15 19:34	13
14.	*SV DJK Götting II - zurückgez.*		

Torschützen

SVA-Erste: Saison 12/13

24 Tore:	Matthias Bareuther
12 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Thomas Lindner
3 Tore:	Andreas Binsteiner
2 Tore:	Andreas Birkmaier
	Christian Katterloher
1 Tor:	Christian Hinterberger
	Michael Zwerger

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 12/13

13 Tore:	Thomas Hinterberger
9 Tore:	Michael Zwerger
7 Tore:	Jakob Steinbichler
5 Tore:	Andreas Hinterberger
4 Tore:	Wasti Friesinger
2 Tore:	Stefan Bauer
	Philipp Greißl
	Bernhard Mayer
	Gerhard Mittermaier
1 Tor:	Matthias Bareuther
	Günter Mittermaier
	Hans Ramsl
	Alfred Trautbeck
	Simon Voglsammer
	2 Eigentore

Hinweis: *Der aus der Wertung genommene 7:1-Sieg gegen Götting II bleibt bei den Torschützen weiter berücksichtigt.*

SVA

Die Jahreshauptversammlung des SVA-Fördervereins findet am Montag, 15. April um 19 Uhr im Sportheim statt.

Die Jahreshauptversammlung des SV Albaching findet am Montag, 15. April um 20 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft, der Abteilungen und der Kassenbericht.

Ein Infotreffen für alle Interessierten von „Lauf10" findet nach der JHV des SVA-Hauptvereins um ca. 21.30 Uhr statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei Spenglerei
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Sonderkonstruktionen
• Vordächer • Carport

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier
• Regenerative Energien
• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Pellets-Heizungen
• Kaminsanierung in Edelstahl
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirlpools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
• Regenwassernutzung
• Zentral-Staubsauger-Anlagen
Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Sportlich und gesellschaftlich sehr aktiv

Hauptversammlung der Stockschützen: Gründung eines Fördervereins diskutiert



Die Terasse des Stockschützenheimes soll an der Nordseite von der Hauswand bis zum Stützpfeiler mit Fichtenriegeln und senkrechten Lärchenbrettern bis zu einer Höhe von 2,30 Meter geschlossen werden. An der Südseite ist ein Planenelement vorgesehen, die je nach Bedarf einzusetzen ist. Foto: Maier

Albaching (hm) - Einen Rekord konnte Abteilungsleiter Helmut Maier bezüglich der Turnier- und Wettkampfteilnahmen vermelden: So haben die Herren-, Damen und Mixed-Teams im vergangenen Jahr an 75 Wettbewerben teilgenommen.

Die Herren-Teams kamen dabei auf 50, die Mixed- und Damen Teams auf 25 Einsätze. Dabei ging man insgesamt zehn Mal als Turniersieger von der Stockbahn. Des Weiteren erreichte man noch knapp 20 weitere „Stockerlplätze". Als größten Erfolg stellte Maier dabei den erstmaligen Gewinn der Senioren-WS-Altlandkreisliga-Runde heraus.

Beim traditionellen Sparkassen-Wanderpokalturnier ging erneut das Team aus Mittergars als Sieger hervor und sicherte sich damit endgültig den Pokal. Das Turnier ist aber weiter gesichert, weil die örtliche Sparkasse einen neuen Wanderpokal spendierte.

Vereinsmeister bei den Herren wurde erstmals Sigi Weber mit neuem Vereinsrekord (293 Punkte). Bei den Damen hieß die Siegerin erneut Marianne Schatz.

Bezüglich der Meisterschaftsteilnahmen führte Maier aus, dass sowohl im Sommer (Bezirksoberliga), als auch im Winter (Kreisliga) jeweils die Klasse gehalten werden konnte.

Für das Damen-Team gab Damenwartin Anni Schwimmer Bericht. Bei 13 Einsätzen ging man vier Mal als Sieger vom Platz und erreichte weitere fünf „Stockerlplätze". Bezüglich der Meisterschaftsrunden gab es jeweils mittlere Platzierungen. Maier führte dann weiter aus, dass man auch im geselligen Bereich ein ziemliches Programm absolviert hat. So war man zweimal Gastgeber bei Gegenbesuchen des ESV Edelschrott und des ESV Bad Häring. Hinzu kamen das obligatorische Preisschafkopfen am Karfreitag und zu Weihnachten sowie die Vergleichskämpfe im Brotzeit-Wattn gegen Pfaffing und Hohenlinden.

Auch das Feiern bei runden Geburtstagen von Abteilungsmitgliedern kam nicht zu kurz. Eine schöne Veranstaltung sei auch wieder die gemeinsame Weihnachtsfeier des Hauptvereins in Kalteneck gewesen. Man habe auch an Jubiläumsfeiern des örtlichen Schützenvereins und des Nachbarvereins in Oberndorf teilgenommen. Gut angekommen seien auch die Besichtigungen der Brauerei Unertl in Haag und des Automobilmuseums in Amerang gewesen.

Zahlreiche Investitonen

An Investitionen größeren Ausmaßes verwies Maier auf das Aufstellen einer Blockhütte, den Kauf eines Gas-Grillers und der Sanierung des Wassersammler-Gerätes. Für heuer stünden insbesondere Wetterschutzmaßnahmen an der Terasse an.

In ihrem Kassenbericht wies Schatzmeisterin Johanna Moser auf eine leichte Verminderung des Kassenstandes hin. Aber man habe noch ein „Polster" für beabsichtigte Investitionen in diesem Jahr.

Die Revisoren Anneliese Oberland und Sigi Weber bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und schlugen die Entlastung vor, die von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

Ausflug mit griabiger Musik

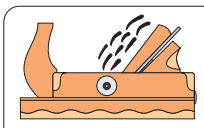
Ein weiteres Thema war der geplante Ausflug vom 26. - 28. Juli zum Ayrhof bei Viechtach (Bayer. Wald). Dort stehe ein griabiger Abend mit den Musikern Gust Wimmer und Franz Schneider, sowie ein „Frühschoppen-Vergleichsschiessen" gegen Ortsvereine und der Besuch des großen „Schupfa-Festes" und eines in der Nähe befindlichen „Wipfel-Weges" auf dem Programm.

Maier sprach dann auch noch die unmittelbar bevorstehenden Teilnahmen an den Aktionen „Saubere Landschaft" und Maibaumwache" sowie die Abhaltung eines möglichen „Ersten-Hilfe-Auffrischungskurs" an.

Thema war zum Schluss noch die Steuerproblematik, die sich in erster Linie aus der Gesamtveranlagung des Hauptvereins ergibt. Zur Diskussion stellte sich hier neben der Verringerung der Aktivitäten im wirtschaftlichen Bereich die Gründung eines 2. Fördervereins. Nach lebhaften Meinungsäußerungen verblieb man zunächst so, die Steuerveranlagung für das Jahr 2012 abzuwarten und dann im nächsten Jahr, zusammen mit den anstehenden Neuwahlen des Abteilungsvorstands, diese Frage neu aufzugreifen.

Würdigung des Bürgermeisters

Zum Schluss bedankte sich Maier - nachdem 1. Bürgermeister Franz Sanftl die Leistungen der Stockschützen gewürdigt hat - noch bei allen Mitgliedern, vor allem bei den unermüdlichen Damen der Abteilung für die große Unterstützung bei zahlreichen Aktivitäten im vergangen Jahr. Er hoffe, dass dies auch heuer so bleibe.



Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice

· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18



Mehr Mut zum „Nichts-Tun-Garten“

Jahreshauptversammlung des OGV - Alte Vorstandschaft bestätigt

Albaching - 79 „Gartler” und zahlreiche Ehrengäste konnte die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Anni Weber zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft bestätigt und die Referentin Ulrike Windsperger berichtete über die Vorteile eines naturnahen Gartens.

Nach der Begrüßung und einer Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, ließ Anni Weber das Jahresprogramm 2012 noch einmal Revue passieren.
Marlene Raab las den Kassenbericht vor. Die ordentlich geführte Kasse prüften Gini Plieninger und Wast Friesinger. Durch Handzeichen wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Reibungslos verlief nun die Neuwahl der Vorstandschaft. Für die nächsten vier Jahre haben sich wieder die alten Vorstände zur Verfügung gestellt.
In ihrem Vortrag sprach Ulrike Windsperger über Permakultur (dass heißt: ein dauerhafter Garten). Der Garten ein Lebensraum für Mensch und Tier und ein Paradies für Selbstversorger.
Gerade die Kinder sollen wieder lernen, wie wichtig der Zugang zur Natur und die Beziehung der Lebewesen zu ihrer Umwelt ist. Der Genussgarten ist eine pflegeleichte Bewirtschaftung mit einer Wildfruchthecke, Obstbäumen eine selbsterhaltende Wildblumenwiese.
Einheimische, mehrjährige Pflanzen, Sträucher und Kräuter, die uns und unsere Singvögel, Schmetterlinge, Bienen und Hummeln mit Samen und Früchten bereichern. Zurück gelassenes Laub und Zweige dient vielen Nützlingen als Unterschlupf. Auch die oft lästigen „Unkräuter“ wie Girsch, Löwenzahn, Brennessel und viele mehr sind ausgezeichnete Bodenlockerer und versorgen uns im Frühjahr mit vielen wichtigen Vitaminen.
Sinnvoll ist es auch die Erde nur aufzulockern, damit die Bodenlebewesen nicht zerstört werden. Mit etwas Geschick und Umdenken wird die Natur es uns vielfach lohnen. Naturnahes gärtnern bedeutet, wieder mehr Lebensraum schaffen. „Probieren wir es!”, motiverte Windsperger die Anwesenden.
Nach dem Vortrag stellte die Vorsitzende noch das Jahresprogramm 2013 vor. Die Vereinsmitglieder freut sehr das zugesprochene Lob von Bürgermeister Sanftl.
Die Versammlung endete mit einem großen Beifall. Als kleine Frühlingsgabe vom Verein bekam jedes Mitglied ein Primerl.

Maria Vital



Viele Aktive im Obst- und Gartenbauverein: (v.l.) Traudl Freundl, Ulrike Windsperger (Referentin), Fini Reithmeier, Marlene Raab, Anselm Ettmüller, Maria Vital, Irmi Edlbergmeier, Marlene Seidinger und Anni Weber. **Foto: Reithmeier**

Obst/Gartenbau

Das Radiessen findet am Sonntag, 7. April um 14 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Die Vorstandschaft lädt dazu herzlich ein.

Alfred Oettl

Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile

TÜV
Nächste HU- und AU-Termine
24.04./22.05./26.06.



Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

BS Brigitte Schmidbauer
BERUFSKLEIDUNG
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:
- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Winterjacken
- Arbeitshosen
- Arbeits- u. Sicherheitsschuhe

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Telefon: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
brigitte-schmidbauer@t-online.de



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Endtabelle der Schützen-Vereinsabende

Name	bester Teiler	Ringeergebnisse Anzahl	mittel	Top15
Schüler				
Liebmann Lisa	11,7	20	185,7	187,1
Gritscher Michael	31,1	22	184,3	186,9
Brich Sophia	27,2	18	181,5	182,7
Seidl Alexander	30,4	20	165,5	168,6
Merwald Lisa	125,3	2	166,5	
Schreyer Stefan	25,3	22	159,9	164,9
Purtz Christina	33,3	23	151,7	159,3
Seidinger Franz	63,4	18	152,6	155,0
Karl Michael	26,3	16	152,9	153,5
Brich Dominik	33,5	18	148,8	151,6
Gschwendtner Johannes	81,7	20	143,0	146,4
Hanslmaier Magdalena	38,4	21	127,8	138,5
Turnhuber Philipp	102,6	14	138,1	
Liebmann Celina	57,0	16	136,0	137,3
Sanftl Christina	49,0	9	115,7	
Allgemeine Klasse				
Seidinger August sen.	42,3	23	93,3	94,7
Brich Markus	49,7	19	86,2	88,3
Bachmeier Fritz	37,1	23	84,8	86,9
Viehhauser Bonifaz sen.	52,1	20	83,5	85,7
Barth Peter	72,8	19	82,6	84,1
Cosentino Giuseppe	45,7	15	81,4	81,4
Mittermüller Sylvia	74,8	22	76,5	80,4
Birkmaier Benno	19,5	23	75,7	79,0
Seidinger Rosemarie	63,1	10	76,6	
Friesinger Angela	28,2	23	72,4	75,3
Killi Andreas	154,8	2	72,5	
Bachmeier Josef	24,3	19	67,9	70,5
Merwald Josef	30,9	17	66,6	67,8
Steil Jürgen	15,0	7	66,4	
Börmann Fritz sen.		1	60,0	
Leistungsklasse				
Meixner Stefan	8,4	15	293,1	293,1
Friesinger Regina	8,2	22	282,2	284,9
Barth Thomas	1,7	22	281,2	284,1
Zacherl Valentin	29,8	19	278,3	279,9
Seidinger Christian	8,9	20	271,2	273,733
Purtz Andreas	20,7	16	272,8	273,3
Seidinger August jun.	14,4	22	268,8	271,40
Betzl Mathias	8,1	15	271,4	271,40
Meixner Josef	18,7	17	270,4	271,3
Reithmeier Christoph	11,9	7	271,3	
Friesinger Sebastian jun.	25,3	15	268,1	268,1
Cosentino Brigitte	23,2	16	267,1	268,0
Pöschl Matthias	20,9	15	267,4	267,4
Moser Johanna	12,7	22	263,3	267,3
Sanftl Gabriel	111,2	1	266,0	
Betzl Markus	7,6	22	261,7	265,7
Viehhauser Bonifaz jun.	34,9	16	263,9	264,6
Seidl Thomas	19,4	11	253,8	
Flori Richard	26,6	7	253,4	
Seidinger Michael	35,1	16	246,6	247,4
Liebmann Sylvia	88,4	3	237,3	
Luftpistole				
Birkmaier Herbert	53,8	22	182,0	183,9
Mayer Anton	21,7	23	179,0	181,7
Friesinger Sebastian	119,5	17	179,2	180,4
Immel Kay	37,3	22	171,8	175,3
Sanftl Florian	46,7	21	171,6	173,7
Viehhauser Bonifaz jun.	105,8	17	171,1	172,1
Purtz Stefan	157,2	4	171,0	
Hanslmaier Irmi	92,9	22	163,7	167,5
Bachmeier Fritz	266,7	3	162,3	
Blümel Sebastian	144,9	9	161,3	
Gritscher Michael	268,7	18	157,8	161,0
Purtz Markus	160,0	7	159,1	
Deuschl Martin	564,9	2	158,0	
Bachmeier Josef	70,4	19	144,7	148,8
Purtz Christina	369,9	1	126,0	
Liebmann Celina	307,4	5	111,6	
Bauer Stefan		1	100,0	
Zimmerstutzen				
Seidinger August jun.	13,2	23	85,2	87,2
Seidinger Christian	32,0	23	84,0	86,7
Moser Johanna	24,0	23	83,7	86,4
Meixner Josef	45,4	15	84,7	84,7
Purtz Andreas	97,5	15	84,6	84,6
Betzl Markus	23,4	22	81,4	82,9
Viehhauser Bonifaz jun.	97,4	15	82,1	82,1
Pöschl Matthias	93,3	15	80,9	80,9
Seidl Alexander	120,9	15	73,8	73,8
Birkmaier Herbert	228,3	3	68,0	



Die Gewinner der Meistbeteiligungspreise: 1. Platz die Ministranten (rechts), dann die Maibaumfreunde (links) und die SVA-Fußballabteilung (mitte) bekamen die Preise vom stellvertretenden Schützenmeister Valentin Zacherl. Foto: Cosentino

Ministranten vor Maibaum

Siegerehrung des Ostereierschießens

Albaching (as) - Am Wochenende vor Ostern hatten die Albachinger Schützen zum insgesamt 15. Mal zum Ostereierschießen nach Kalteneck eingeladen und freuten sich auch diesmal über viele Besucher. Insgesamt wurden knapp 1900 Ostereier sowie 240 Überraschungseier als Preise ausgegeben. Weitere Preise gab es für die besten Teiler.

Geräuchertes und Wurst gewannen Simon Ettmüller mit einen 6,3 Teiler, Herbert Birkmaier mit einen 9,2 Teiler sowie Bernhard Edelbergmeier und Marina Friesinger mit je einen 10,1 Teiler.

Insgesamt 250 Schützen beteiligten sich für ihre Vereine und Gruppierungen an der Wertung zur Meistbeteiligung. Bei der Meistbeteiligung ist seit Jahren die spannendste Frage: wer gewinnt hinter den Ministranten den zweiten Preis? Dies schaffte heuer der neue Verein „Maibaumfreunde Albaching/Utzenbichl" vor der Fußballabteilung auf Platz drei.



Meisterschaft bei den Schützen entschieden

Zum Saisonende der Schützen Vereinsmeisterehrung und große Preisverteilung

Kalteneck (as) - Vor Ostern beenden die Albachinger Schützen ihre Saison. Nachdem die Wertungsergebnisse aller Schützen vorliegen, können die neuen Vereinsmeister vorgestellt und die große Preisverteilung für alle Disziplinen durchgeführt werden. Schützenmeister Boni Viehhauser übergab den neuen Vereinsmeistern der fünf Disziplinen die Siegerpokale.

Schützenmeister Bonifaz Viehhauser konnte heuer auf eine besonders ereignisreiche Saison zurückblicken. In fünf Disziplinen gingen insgesamt 63 Schützen an den Start. Von den 1203 Wertungsergebnissen der Saison hat also jeder Schützen gut 19 Ergebnisse in dieser Saison abgegeben. Bei insgesamt 22 Vereinsabenden während diesen Winter ist dies ein beachtlicher Schnitt. Hierbei ist anzumerken, dass einige Schützen in mehreren Disziplinen starten und so zum Beispiel mit Luftgewehr und Zimmerstutzen bis zu 46 Wertungsergebnisse erreichen können. Spitzenreiter war diese Saison Schützenmeister Viehhauser, er erreichte mit insgesamt 48 Ergebnissen in drei Disziplinen die notwendigen Teilnahmen zur Vereinsmeisterschaft.
Aber es wurden nicht nur viele Ergebnisse abgeliefert, auch das Leistungsniveau hat sich deutlich erhöht. So verbesserte sich der Durchschnitt des Vereinsmeisters im Vergleich zum letzten Jahr bei den Schülern von 180,4 auf 187,1 Ringen, in der Allgemeinen Klasse von 91,9 auf 94,7 Ringen, in der Leistungsklasse von 279,5 auf 293,1 und beim Zist von 86,7 auf 87,2 Ringen. Lediglich bei der Luftpistole ging der Schnitt von 186,3 auf 183,9 Ringen zurück.
Auch bei den für die Preisverteilung wichtigen Teiler wurden tolle Ergebnisse erreicht. Bei den Schülern schaffte Lisa Liebmann neben den Vereinsmeistertitel auch den besten Teiler mit einem 11,7. Ähnlicher gelang Gust Seidinger jun beim Zimmerstutzen, außer dem Meistertitel winkte mit dem 13,2 Teiler der erste Preis bei der Preisverteilung. In der Allgemeinen Klasse gewann Jürgen Steil mit einem 15,0 Teiler und bei der Luftpistole Anton Mayer mit einen 21,7 Teiler. Besonders schwierig war es in der Leistungsklasse, hier gewann Thomas Barth mit einem 1,7 Teiler vor weiteren fünf (!) Teiler die jeweils unter 10 waren. Für die große Auswahl an Preisen für alle Disziplinen sorgten wieder in gewohnt hervorragender Weise Brigitte Cosentino und Michael Seidinger.



Die besten Schützen in den Disziplinen Luftpistole, Jugend, Zimmerstutzen und Allgemeine Klasse (v.l.): Herbert Birkmaier, Lisa Liebmann, Gust Seidinger jun. und Gust Seidinger sen. Nicht auf dem Bild: Stefan Meixner (Leistungsklasse) Foto: as

Sieger nach Ringen

Name	Ringe mittel
Schüler	
Liebmann Lisa	187,1
Gritscher Michael	186,9
Brich Sophia	182,7
Allgemeine Klasse	
Seidinger August sen.	94,7
Brich Markus	88,3
Bachmeier Fritz	86,9
Leistungsklasse	
Meixner Stefan	293,07
Friesinger Regina	284,93
Barth Thomas	284,13
Luftpistole	
Birkmaier Herbert	183,9
Mayer Anton	181,7
Friesinger Sebastian	180,4
Zimmerstutzen	
Seidinger August jun.	87,2
Seidinger Christian	86,7
Moser Johanna	86,4

Die besten Teiler

Name	bester Teiler
Schüler	
Liebmann Lisa	11,7
Schreyer Stefan	25,3
Karl Michael	26,3
Allgemeine Klasse	
Steil Jürgen	15,0
Birkmaier Benno	19,5
Bachmeier Josef	24,3
Leistungsklasse	
Barth Thomas	1,7
Betzl Markus	7,6
Betzl Mathias	8,1
Luftpistole	
Mayer Anton	21,7
Immel Kay	37,3
Sanftl Florian	46,7
Zimmerstutzen	
Seidinger August jun.	13,2
Betzl Markus	23,4
Moser Johanna	24,0

Schützen

Zum ersten **Stammtisch** nach der Saison laden die Schützen am Freitag, den 5. April ab 20.00 Uhr ins Gasthaus Kalteneck ein.

Der Schützenverein ist am Donnerstag, den 11. April zur **Maibaumwache** eingeteilt. Vor der Wache findet ab 20.00 Uhr im Maibaumstüberl die **Arbeitseinteilung** für Zeltaufbau, Maibaumaufstellen etc. statt.

BBV

Der Arbeitskreis Landwirtschaft veranstaltet heuer wieder einen Ausflug. Am 31. Mai fährt ein Bus zum Kloster Weltenburg. Vorgesehen ist eine Klosterführung und/oder eine Schifffahrt. Abfahrt ist und 8 Uhr, Ankunft um ca. 17 Uhr. Anmeldungen bitte bei Fam. Pöschl.

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

• Grund- und Unterhaltsreinigungen für Gewerbe & Privat
• Gartenpflege
• Winterdienst
• 24 Std. Notdienst
• Renovierungen
Hanslmeier & Meyer GmbH
Hausmeisterei
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de



Weisertwecken für Korbinian

Mitte März trafen sich die Albachinger Schützen sowie die Nachbarn der Familie Viehhauser zum Weisertweckenfahren. Für den kleinen Korbinian wurde neben sehr viel Weißbrot und viel Nußzopf ein Zweisitziger Gokart mitgebracht und von den stellvertretenden Schützenmeistern Markus Betzl und Valentin Zacherl den stolzen Eltern übergeben. Während die etwa 50 Weisertweckenfahrer bei der Familie Viehhauser bestens verpflegt wurden, waren die jüngeren bereits ziemlich flott mit dem Weisert-Gokart unterwegs.

Text/Foto: as/Cosentino

Nasenbach-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 22. April im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 1. Mai. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am Feuerwehrhaus Albaching) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 4. Mai per e-Mail möglich.

Der nächste Klammerabend findet am Dienstag, 7. Mai um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer zum Sortieren, Klammern, Falten, Verpacken und Ausfahren werden dringend benötigt und sind wie immer herzlich willkommen.

Feuerwehr

Die nächsten Übungstermine:
Montag, 8. April:
2. Gruppe Brandbekämpfung
Montag, 22. April:
3. Gruppe Brandbekämpfung
Montag, 6. Mai:
1. Gruppe Techn. Hilfeleistung
Übungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr am FW-Haus.









Alle Teilnehmer beim diesjährigen Kinder-Kini-Kegeln des Theater- und Musikvereins. Fotos: Redenböck / Friesinger



Sieger beim Erwachsenen-Kini-Kegeln: Hans Raab (mitte links) nebst den Vorständen des Vereins und weiteren Teilnehmern.

Hans Raab und Nicole Simon neue Kegel-Kinis

Theater- & Musikverein suchte wieder nach Königskeglern bei Erwachsenen und Kindern

Albaching (wfj) - Beim 24. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching konnte sich bei den Erwachsenen Hans Raab und beim zwölften Jugend-Königskegeln Nicole Simon den Sieg sichern.

Das seit 1990 zur jährlichen Tradition gewordene Königskegeln des Theater- und Musikvereins gewann bei einer Konkurrenz von 19 Teilnehmern zum vierten Mal in seiner Kegel-Karriere Hans Raab. Der zweite bzw. dritte Platz wurde aufgrund von Punktgleichheit durch Kartenstechen entschieden und so holte sich Anton Heinrich „Silber“ und Ludwig Ringlstetter „Bronze“.

Beim Jugend-Königskegeln setzte sich unter den sechs Teilnehmern Nicole Simon ganz oben fest. Dahinter mit Silber Alex Paul und Stefan Mayer mit Bronze. Als Preis erhielten diese kleine Sachpreise und genauso wie die restlichen Teilnehmer Süßigkeiten.

Die drei Erstplatzierten der Erwachsenen erhielten Gutscheine für den Kreuzwirt, Café Oibich und für die Friseurin Ines Söll sowie der Erstplatzierte natürlich den Wanderpokal.

Die Organisation des Ganzen, sowohl am Nachmittag als auch abends, übernahm als letztjähriger Sieger dankenderweise Herbert Binsteiner und sein Team.

TMVA-Königskegeln

-Siegergalerie Erwachsene-

1990: Anton Heinrich
1991: Renate Ettmüller
1992-1998: Harald Simon
1999: Anton Heinrich
2000: Hans Raab
2001: Harald Simon
2002: Peter Pfitzmaier
2003: Ludwig Ringlstetter
2004: Hans Raab
2005-2007: Harald Simon
2008: Hans Raab
2009/2010: Harald Simon
2011: Pius Redenböck
2012: Herbert Binsteiner
2013: Hans Raab



Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!
“Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort”

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.
“Genießen Sie unsere Qualität”

NEU: besuchen Sie uns im Internet: www.baeckerei-sewald.de

Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor

Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22

REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP

- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte

FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Metzgerei Josef Sewald
Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinehalsgrat	kg	6.90
Currywurst	kg	7.90
Lyone	kg	7.90
Wollwurst	kg	7.90
Leberkäs fein & Bauernleberkäs	kg	5.90

Vom 2. bis 7. April haben wir geschlossen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine freundliche und motivierte Fachverkäuferin für ca. 34 Std./Woche.

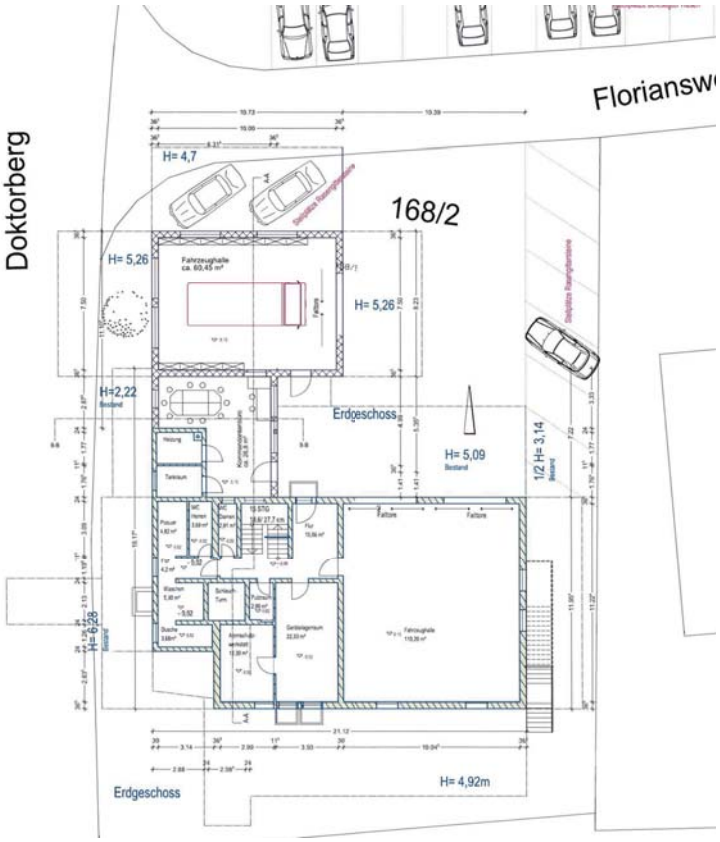
Im November soll das neue Auto einziehen können

Der Planungsstand für den Anbau am Feuerwehrhaus - Gesamtkosten: ca. 73.000 Euro

Albaching (fk) - Viel war die Rede in den letzten Monaten vom geplanten Anbau der Feuerwehr für das dritte Fahrzeug. Auch auf der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins war die Erweiterung ein wichtiges Thema (siehe Artikel rechts).
Mittlerweile liegen auch detaillierte Entwürfe und ein Zeitplan vor. Wie im Grundrissplan rechts zu sehen ist, verläuft die Firstrichtung des Anbaus in Ost-West-Richtung, die neuen Parkplätze gegenüber des Florianswegs wurden bereits angelegt. Auf der unteren Darstellung ist die Ostansicht des Gebäudes zu sehen, die auch die noch zu bauende Fluchttreppe für den Mehrzweckraum im Obergeschoss enthält. Die Kosten für die Anschaffung des Fahrzeugs und den Anbau belaufen sich insgesamt auf etwa 73.000 Euro abzüglich eines Zuschusses von rund 15.600 Euro. Die weiteren Bauarbeiten sollen nach folgendem Zeitplan ablaufen:
März: Verlegen RW-Schacht u. Entfernen der alten Klärgrube
April: Genehmigung und Statik
Mai/Juni: Aushub und Fundamente mit Bodenplatte, Mauerwerk, Stahlbetonringanker, Dachstuhl
August: Installation, Putzen, Estrich
September/Oktober: Innenausbau
November: Bezug der neuen Räume



Die Ostansicht mit dem neuen Anbau und der noch zu erstellenden Fluchttreppe.



Der Anbau in der Draufsicht hat eine Grundfläche von etwa 50 Quadratmetern und hat die gleiche Firstrichtung wie das Hauptgebäude.
Planvorlagen: Sanftl

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus



Vorstandstreffen in Scharfeneck

Aus aktuellem Anlass haben sich die Nasenbach-Vorstände Gerty Trautbeck und Gitti Tröstl vor rund zwei Wochen beim Stefan Fleidl in Scharfeneck eingefunden. Der Grund ihres Besuchs: Die Heimkehr des Nasenbach-Beisitzers aus dem Krankenhaus und die Gratulation zu seinen neuen Ämtern: Fleidl wurde nämlich innerhalb von zwei Tagen in zwei Vorstandsämter gewählt. Zuerst zum stellvertretenden Vorsitzenden beim neuen Maibaum-Verein und einen Tag später zum Vorstand des Feuerwehrvereins.
Die beiden kamen natürlich nicht mit leeren Händen, sondern überreichten ein Osterblumengesteck und etwas Süßes.
Text/Foto: gt/Fleidl

Neuer Vorstand und neues Fahrzeug mit Anbau

Feuerwehr will ihre Ausrüstung verbessern und wählt mit Stefan Fleidl einen neuen Vorstand

Albaching (fk) - Einen 3,5-t-Sprinter möchte die Feuerwehr Albaching als drittes Einsatzfahrzeug anschaffen. Der dafür notwendige Anbau beim Feuerwehrhaus soll noch im laufenden Kalenderjahr fertiggestellt werden. Auch personell hat sich eine wichtige Änderung ergeben: Nach dem Rücktritt von Anton Heinrich wurde Stefan Fleidl zum neuen ersten Vorstand des Feuerwehrvereins gewählt.

Zu Beginn der Versammlung im Wirtshaus Kalteneck blickte Vorstand Anton Heinrich auf zahlreiche Aktivitäten des letzten Vereinsjahres zurück.
Vor rund 60 Anwesenden wies er auf die Teilnahme an einigen Festen in der näheren und weiteren Umgebung hin, darüberhinaus nahm man am Vereinsforum teil und veranstaltete in gewohnter Weise das traditionelle Hallenfest, die Christbaumversteigerung und einen Vereinsausflug, der diesmal ins Feuerwehrmuseum Waldkraiburg führte.

Rücktritt mit Begründung

Anschließend erläuterte er die Gründe für seinen Rücktritt nach insgesamt 26 Jahren in der Vorstandschaft, davon 18 Jahre als Kassier und acht Jahre als erster Vorstand.
Neben seiner beruflichen Belastung habe es in den letzten Monaten deutliche Meinungsverschiedenheiten bezüglich der notwendigen Ausrüstung gegeben. Er wolle hier der neuen Generation nicht im Wege stehen, so Heinrich und bedankte sich bei seinen Wegbegleitern in dieser langen Zeit für die gute Zusammenarbeit.
Anschließend berichtete Kommandant Thomas Haider von den Plänen für das neue dritte Einsatzfahrzeug und den dafür notwendigen Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus am Floriansweg. Das Auto soll bei allen Einsätzen als Zentralstelle fungieren und darüberhinaus für Mannschafts- und Materialtransport verwendet werden.
Der Anbau sei dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Planung und könne hoffentlich im Jahr 2013 noch fertiggestellt werde, so Haider. Stolz verwies er auf insgesamt 73 aktive Feuerwehrler, davon vier Frauen. Mittlerweile seien 28 Aktive als Atemschutzgeräteträger geschult, für seinen großen Einsatz bedankte sich Haider beim Atemschutzbeauftragten Karl Seidinger. Auch über acht ausgebildete Maschinisten verfüge man mitterweile, in diesem Zusammenhang wies Haider auf die gute Arbeit von Gerätewart Lorenz Deuschl hin und bedankte sich herzlich dafür.
Die sieben Neuaufnahmen zeigten, dass auch für genug Nachwuchs gesorgt ist, in Zukunft möchte man sogar eine eigene Jugendfeuerwehr auf die Beine stellen.
In seinem Einsatzbericht verwies Haider auf insgesamt 24 Einsätze, davon ein Brand und 18 technische Hilfeleistungen, wofür insgesamt rund 300 Zeitstunden investiert wurden. Mit dem Besuch bei den 20 Übungen zeigte sich der Kommandant zufrieden, erfreulich sei auch, dass 25 Aktive im letzten Jahr eine Leistungsprüfung absolviert hätten.
Anschließend übernahm Kreisbrandmeister Stefan Hangl die Ehrung von langjährigen Aktiven: Anton Mayer, Franz Bauer, Hans Obermaier und Hans Zacherl sind seit 25 Jahren dabei, Max Wierer und Benno Voglsammer wurden für 40 Dienstjahre mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen des Freistaats Bayern ausgezeichnet.
Eine Formalität war der anschließende Kassenbericht von Florian Albrecht. Die Feuerwehr verfügt über ein stabiles Guthaben und konnte sich über einige Spenden freuen, so Albrecht. Trotzdem blieb ein leichtes Minus für das abgelaufene Jahr zu verbuchen. Die Entlastung erfolgte auf Antrag der Kassenprüfer Winfried Göschl und Josef Pöschl einstimmig. Bürgermeister Sanftl zeigte sich anschließend erfreut über die Neuaufnahmen und den guten Ausbildungsstand der Aktiven. Der Anbau mit knapp 60 Quadratmetern Grundfläche sei derzeit in der Planung und die Bauarbeiten könnten hoffentlich bald beginnen, so Sanftl. Danach überreichte er dem scheidenden Vorstand Anton Heinrich ein kleines Geschenk der Gemeinde und fungierte als Leiter der Neuwahl des ersten Vorstandes.
Dabei wurde der bisherige Beisitzer Stefan Fleidl mit fast einstimmiger Mehrheit für die verbleibende Zeit von vier Jahren zum ersten Vorstand bestimmt. Die restliche Vorstandschaft bleibt unverändert im Amt, dies sind 2. Vorstand Gust Seidinger, Kassier Florian Albrecht, Schriftführer Michael Posselt sowie die Beisitzer Bernhard Seidinger und Markus Betzl.



Der scheidende Vorstand Anton Heinrich (links) beglückwünscht seinen Nachfolger Stefan Fleidl.



Ehrung für langjährigen aktiven Dienst: Der stellvertretende Kommandant Stefan Schwimmer, Franz Bauer (25 Jahre), Max Wierer (40 Jahre), Anton Mayer (25 Jahre), Kommandant Thomas Haider, Benno Voglsammer (40 Jahre), Hans Zacherl und Hans Obermaier (25 Jahre) sowie Kreisbrandmeister Stefan Hangl und Bürgermeister Franz Sanftl.



Wurden per Handschlag von Kommandant Thomas Haider (links) und seinem Stellvertreter Stefan Schwimmer (links) aufgenommen: Stefan Bauer, Leonhard Raab, Stefan Schreyer, Thomas Bauer, Johannes Konrad, Simon Voglsammer und Christian Seidinger. Fotos: Konrad

Franz Spötzl GmbH
Heizöl • Diesel • Pellets
Münchner Str. 2
83539 Forsting
Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79



Die Sieger des Karfreitags-Preisschafkopfens der SVA-Stockschützen (von links nach rechts): 2. Platz Sebastian Kainz, 1. Platz Franz Mitterhofer, 3. Platz Hans Edenharder. Foto: Maier

Sieger Franz Mitterhofer

Karfreitags-Preisschafkopfen der Stockschützen - 10 Partien lieferten sich heiße Spiele

Albaching (hm) - Der Ebersberger Franz Mitterhofer, vielen Sportlern noch bekannt als „Fußball-Profi-Schiedsrichter" aus den 70er und 80er Jahren, holte sich wie schon vor zwei Jahren neben dem großen Geschenkkorb den Schafkopf-Champion-Glas-Wanderpokal beim Karfreitags-Preisschafkopfen der SVA-Stockschützenabteilung.

Mitterhofer begann das Turnier furios. Nämlich schon im zweiten Spiel meldete er beim Spielleiter ein „Solo tout" an, dass er auch prompt gewann. Diesen Vorsprung baute Mitterhofer kontinuierlich bis zu einer End-Punktzahl von 56 „Guten" aus. Den zweiten Geschenkkorbpreis holte sich Sebastian Kainz aus Hatzmoos mit 40 Punkten und den dritten „Stockerlplatz", ebenfalls noch einen Geschenkkorb, sicherte sich Hans Edenharder aus Kalteneck mit 33 Punkten, knapp vor Stockschützen-Abteilungsleiter Helmut Maier, der auf die gleiche Punktzahl kam, aber mit deutlich weniger gewonnen Solos.

Den Schneiderpreis „gewann" Ludwig Friesinger aus Utzenbichl mit 66 „Miesen" knapp vor Martin Neumaier, Albaching, der es „nur" auf 61 „Miese" brachte.

„Lauf10!" startet Ende April

Geher, Walker und Läufer herzlich eingeladen

Albaching (fk) - Zum insgesamt sechsten Mal findet heuer die Aktion „Lauf10!" statt und zum zweiten Mal wird sich auch der SV Albaching daran beteiligen.

Wie im letzten Jahr sollen die Teilnehmer zehn Wochen lang regelmäßig trainieren um dann Mitte Juli am Abschlusslauf in Wolnzach teilzunehmen.

Gemeinsamer Trainingsstart ist am Montag, 29. April um 19.30 Uhr am Sportheim, der Abschlusslauf findet am Freitag, 12. Juli statt.

Im Vordergrund der Aktion steht nicht die sportliche Topleistung, sondern die Freude an der gemeinsamen Bewegung. Es werden voraussichtlich wieder zwei Termine pro Woche angeboten, die dritte Einheit kann jeder individuell absolvieren.

Wie im letzten Jahr findet dazu auch wieder ein Informationstreffen statt. Es beginnt um ca 21.30 Uhr nach der Jahreshauptversammlung des SVA am Montag,



15. April im Sportheim. Dabei werden die Lauftermine vereinbart und die Trainingspläne der einzelnen Gruppen mit ihren unterschiedlichen Anforderungen vorgestellt. Flotte Spaziergänger sind ausdrücklich genauso willkommen wie Walker, Jogger und sportlich ambitionierte Läufer.

Gesucht werden auf jeden Fall noch bis zu sechs Personen, die sich als Trainer/-in für eine Gruppe zur Verfügung stellen. Voraussichtlich gibt es auch die Möglichkeit, ein SVA-Shirt zu bestellen. Der SVA würde sich über zahlreiches Interesse bei der Infoveranstaltung und der ganzen Aktion freuen.

Jagdgenossenschaft Albaching

Die Jagdgenossenschaft Albaching trifft sich am Sonntag, den 14. April um 10 Uhr am Jägerkreuz zwischen Aign und Schacha zu einer Waldbegehung. Gemeinsam mit den Jagdpächtern soll die aktuelle Verjüngungssituation beurteilt werden. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

AXA
AXA Center
Erich Eis
Fürstenstr. 7
83539 Forsting
info@versicherungen-eis.de
Tel. 08094-9105
FAX 08094-9106
kompetent
zuverlässig
erreichbar
Versicherungen von A bis Z
für Groß und Klein in Gewerbe
und Privat.
Bausparen und Finanzierungen

Bittgänge terminiert

Aus der März-Pfarrgemeinderatssitzung

Albaching (fm) - PGR-Vorsitzende Gabriele Bauer eröffnete die Pfarrgemeinderatssitzung am 21. März. Nach der Besinnung wurde das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung ohne Einwände genehmigt.
Georgine Plieninger berichtete von der Caritas-Versammlung, bei der über Armut, Rat und Hilfe und über Schuldnerberatung referiert wurde. Flyer über die Angebote der Caritas wurden im Glockenhaus der Pfarrkirche ausgelegt. Auch ein Seniorennachmittag fand wieder im Wirtshaus Kalteneck statt.
Der Emmausgang fand am 1. April nach Kalteneck mit Einweihung des von Familie Schletter aufgestellten Kreuzes statt. Danach war die Rückkehr nach Albaching mit Verköstigung durch die Familie Schletter und den Pfarrgemeinderat.
Die diesjährigen Bittgänge wurden terminiert:
- 27. April nach Tuntenhausen, Albaching ab 4.15 Uhr, Kronau ab 8.15 Uhr, Messe 10 Uhr.
- 06. Mai nach St. Christoph, Albaching ab 7.30 Uhr, Messe 9 Uhr.
- 7. Mai nach Ebrach, Albaching ab 18.45 Uhr, Messe 19.30 Uhr.
- 08. Mai nach Stetten, Albaching ab 18.45 Uhr, Wortgottesdienst 19.30 Uhr.
- 9. Juni Sternwallfahrt nach Maria Hochhaus, Albaching ab 8.45 Uhr, Messe 10 Uhr.

Des Weiteren wurde bekanntgegeben, dass Prof. Dr. Jesus Justus Sainz vom 17. bis 31. Juli als Urlaubsvertretung für Pater Egino nach Albaching und Pfaffing kommt.
Vom Sammelergebnis der Sternsinger sollen 500 Euro an die Missionsstation in Ndola (ehemals Schwester Ansgar) überwiesen werden; dies muss aber noch von Köln genehmigt werden.
Bei der Aktion Saubere Landschaft am 6. April beteiligt sich die Kirchenverwaltung.
Die Sitzung endete mit einem Gebet und dem Segen durch Diakon Lindner.

Kugelbahn im Osternest

Geschenk für Eltern-Kind-Gruppen

Albaching - Zur letzten Gruppenstunde vor Ostern wurden die Albachinger Eltern-Kind-Gruppen mit einer neuen Kugelbahn beschenkt.
Das Spiel mit den Murmeln ist immer wieder ein Höhepunkt in einer Gruppenstunde. So war auch das „Kugeln rollen“ beim letzten Vätervormittag eine richtig lustige Angelegenheit, bei der zum Schluss immer wieder die Kugeln über die Kugelbahn in die Kiste rollten.
Der Papa von Felix hatte jedoch bemerkt, dass die mittlerweile bereits über 30 Jahre alte Kugelbahn schön langsam die Grätsche macht und schmiedete einen Plan. Im Papa von Marie fand er einen Befürworter seiner Idee, der ihm auch gleich das passende Holz zur Verfügung stellen konnte.
Zur letzten Gruppenstunde vor den Osterferien durfte dann Felix ganz stolz Papas Überraschung zum Spielen freigeben. Einen herzlichen Dank an Hans Lohmair für diese wunderschöne und sehr stabile Kugelbahn mit Auffangschale und an die Schreinerei Ganslmeier, die das benötigte Material dafür gespendet hat.

Kathrin Bichlmaier



Die Kinder und Gruppenleiterin Bärbel Pfitzmaier beim ersten Test der neuen Kugelbahn. Foto: Bichlmaier

buffet zeit

am donnerstag, den 18.04.2013
ab 19.00 uhr

wir servieren ihnen köstlichkeiten
aus allen ländern sowie
bayerische spezialitäten

nur € 13,90 pro person

gourmet zeit

vom 08.04. - 14.04.2013

genießen sie gerichte vom berühmten
wagyu rind - reservierung erbeten -

candle light liebesmenü

jeden montag ab 18.00 uhr

in vier gängen geht die liebe durch den magen

nur € 19,80 pro person

scampi - essen

jeden dienstag

0,5 ltr. müller thurgau, salat, knoblauchbaguette, kartoffeln, nudeln und gemüse

nur € 24,90 für 2 personen

schmankerl-tag

am dienstag, den 09.04.2013

genießen sie alle gerichte auf unserer
karte in kleinen portionen

wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
christopher str. 16

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

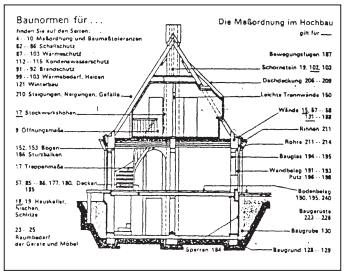
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



cursillo
Glauben macht stark.

Nächstes **Cursillo-Treffen** ist am 12. April um 20 Uhr bei Familie Charly und Brigitte Miller.

Am Freitag, 26. April bis Sonntag, 28. April findet ein **Cursillo-Kurs für Männer, Frauen und Paare** statt. Beginn um 16 Uhr in Inzell. Mitfahrgelegenheit ist geboten. Teilnahmegebühr incl. Vollpension 150 Euro. Anmeldung im Internet unter sekretariat@cursillo-muenchen.de oder über Anmeldekarte im Glockenhaus der Kirche. Ansprechpartner: Maria Platzer, Tel. 239; Reinhold Lindner, Tel. 887006; Charly Miller Tel. 8780.

Am Montag, 29. April um 19.30 Uhr ist im Pfarrheim St.Konrad in Wasserburg/Burgerfeld ein **Cursillo-Gottesdienst** mit Pater Bernhard.

Fotograf kommt in den Kindergarten

Der Fotograf Christian Reischl kommt am Freitag, 19. April in den Kindergarten und fotografiert während des vormittags alle Kindergartenkinder.
Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Albaching und Umgebung können sich ebenfalls fotografieren lassen.
Bitte melden Sie sich zur Terminvergabe im Kindergarten unter der Telefonnummer 08076-9354.
Die Kosten für das Set betragen 20 €. Darin enthalten sind ca. sieben Bilder verschiedener Größe.

Pfarrei

Zum geselligen **Seniorennachmittag** sind am Donnerstag, den 11. April ab 13.30 Uhr alle Senioren herzlich ins Wirtshaus Kalteneck eingeladen. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, meldet sich bitte bei Gini Plieninger, Tel. 08076 / 8716.

Rund 170 Mitglieder

Jahreshauptversammlung der kfd Albaching

Albaching (ck) - Die Katholische Frauengemeinschaft Albaching hielt am 1. März im Wirtshaus Kalteneck ihre Jahreshauptversammlung ab. Momentan habe man rund 170 Mitglieder, im letzten Jahr seien keine neuen Mitglieder dazugekommen, berichtete die Vorsitzende Ingrid Schreyer.
Mit attraktiven Veranstaltungs- und Ausflugsangeboten bemühte man sich aber, weitere Frauen zu begeistern. „Früher sei dies allerdings einfacher gewesen, da die Freizeitangebote für Frauen auf dem Land sehr viel spärlicher gewesen seien", so Schreyer.
Beim Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Ingrid Schreyer unter anderem an einen Erste-Hilfe-Kurs für Frauen. Ins Schwärmen geriet sie bei der Erinnerung an die Fahrt nach Berlin und die gemeinsame Donauschifffahrt mit dem OGV. Der Ausflug zusammen mit den Rechtmehringer Frauen in die Moschee nach Fröttmanning sei sehr interessant gewesen.
Mit der Verabschiedung von Pfarrer Willibald Mittermeier im vergangenen Herbst habe die Frauengemeinschaft leider ihren Präses verloren, bedauerte die Vorsitzende. Da es nicht vorgeschrieben sei, sofort wieder einen Nachfolger zu bestimmen, wolle man sich vorerst mit der Besetzung des Amts „etwas Zeit lassen".
Resi Müller verlas den Kassenbericht. Ingrid Schreyer zeigte sich recht zufrieden mit der Kassenlage. Diese sei ausgeglichen, das Ziel der Gemeinschaft sei es nicht, möglichst viel Geld anzuhäufen, „nur abbauen wollen wir nicht", stellte sie fest. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig mit Handzeichen.
Fini Reithmeier lud anschließend für den 21. Mai zum Ausflug ins Allgäu auf einen Erlebnisbauernhof mit Käserei und Brauerei ein. Einen unterhaltsamen Abend kündige Ingrid Schreyer für den 7. März beim Kreuzwirt mit dem „lachenden Pfarrer" an.
Diakon Reinhold Lindner hatte vor der Versammlung in der Kirche einen Wortgottesdienst anlässlich des Weltgebetstages gehalten.

kfd Frauengemeinschaft

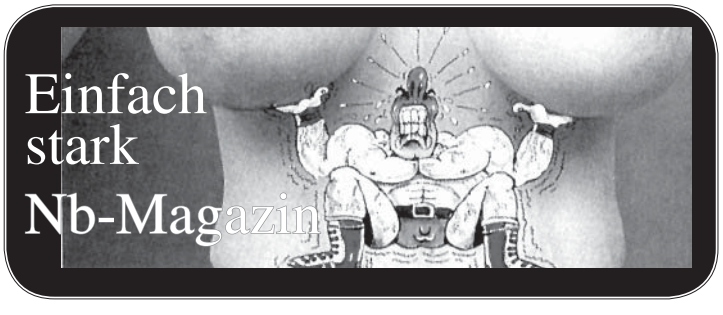
Die kfd und der OGV Albaching laden ein zur **„Farb- und Stilberatung"** mit Frau Doris Ziller. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 23. April 2013 um 20 Uhr im Pfarrheim statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte auf der Liste im Glockenhaus der Pfarrkirche oder bei Ingrid Schreyer, Tel. 08076 / 8102.



HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Profit oder lieber Frösche aussetzen?

Fastenprediger Linner nimmt viele gemeindliche Themen unter die Lupe

Rechtmehring - Einen gekonnten Rundumschlag auf viele Themen in der Gemeinde servierte Fastenprediger Franz Linner alias Bruder Barnabas beim Starkbierfest in Rechtmehring. Die „Mehringer Blechblosn" sorgte mit lauter Stimmungsmusik ebenfalls für beste Stimmung im vollbesetzten Sportheim.

Peter Dworak von den Bavarian Navaro Indians (BNI) konnte sich als Veranstalter über einen vollen Saal freuen, bekam aber vom Fastenprediger sogleich sein Fett weg. Denn der bedankte sich bei seinen „Judasbrüdern" und wies die Zuhörer darauf hin, dass seine Predigt nicht so lange dauern werde, wie der Nordkapp-Vortrag von Bert Eisgruber. Bruder Barnabas fragte sich, warum sich der BNI bei seinen Motorradreisen immer Ziele aussuche, wo der Alkohol entweder teuer oder verboten sei. Man möchte meinen, dies seien reine „Entziehungsreisen".



Franz Linner alias „Bruder Barnabas" teilte bei seiner Fastenpredigt ordentlich aus.
Foto: Manzinger

Den Ausbauplänen der Rechtmehringer Großbank muss das alte Lagerhaus weichen. Beim Ausräumen der Lagerhalle transportierte der Lagerhauspächter die Gasflaschen ungesichert, was diesem wegen der großen Explosionsgefahr den Namen „Raketen-Toni" einbrachte.

Zwei Landwirte hatte er auch im Visier, denn sie haben beim Mühlenfest direkt vor der Milchkammer eines Hofes geparkt und wunderten sich dann, als der Milchfahrer im Festzelt aufgetaucht ist.

Bürgermeister für die Autobahn?

Zu den Diskussionen um die geplante Autobahn „B15neu" meinte Barnabas, dies sei aus Sicht der Gemeinde nicht so schlimm, denn damit würde nur Schleefeld vom restlichen Gemeindegebiet abgetrennt. Er wurde ernst und empfahl den Räten, bei deren Äußerungen zum Thema „B15neu" das Ohr näher am Bürger zu haben. Außer Bart Angerer habe sich bisher keiner gegen die Autobahn ausgesprochen.

Der Bürgermeister sei dafür, weil die Gemeinde hier auch profitieren könne. Beispielsweise könne dann der Bürgermeister die geplante Autobahnraststätte betreiben. Den Gegnern empfahl er, überall Luchse, Frösche und ähnliches Getier auszusetzen, das sei der beste Schutz.

Die hohen Schulbuskosten brachte die Gemeinde auf die Idee, hier selber einen Kleinbus anzuschaffen. Diesen könne man dann gleich auch als Promille-Taxi zwischen Saubichl und Rechtmehring verwenden.

Der Bau- und Gewerbegrund in Rechtmehring ist rar, zumal dann, wenn diesen die Gemeinde nicht öffentlich ausschreibe. Im Gemeindefriedhof sind auch Urnengräber zu erwerben, wobei Bürgermeister Linner wohl statt in einer Urne lieber in einer Drei-Liter-Unertl-Magnum-Flasche seine letzte Ruhe finden möchte.

Es gab auch viel Gutes zu berichten vom Bürgermeister. Als beim Gründungsfest der Veteranen der Pfarrer zufällig kein Geld dabei hatte, um seine Zeche zu bezahlten, übernahm der Bürgermeister das für ihn. In der Kirche fehlte einmal Feuer, um die Kerzen anzuzünden. Die schnellste Hilfe wäre gewesen, den Bürgermeister zu fragen, der habe immer Feuer dabei.

Die neue Bäckerei Daumoser wie auch der Stallbau vom Frenauer werden wohl auch nicht früher fertig als Stuttgart 21 oder der Berliner Flughafen. Der Bäckereibau wurde zwischenzeitlich kurz gestoppt, da man vier 1600 Jahre alte „Stempen" fand, was bedeutet, dass die Rechtmehringer Geschichte neu geschrieben werden müsse.

Einige Schleefelder hatten vor, an Ostern nach Rom zu fahren. Darüber war wohl Papst Benedikt so erschrocken, dass er deswegen gleich zurückgetreten sei.

Die Fastenpredigt hatte auch einen besonderen Schluss. Ein überdimensioniertes Weißbierglas mit 14 Litern Inhalt wurde präsentiert. Gefüllt war es mit Weißbier der Rechtmehringer Privatbierbrauer. Weißbierfan Bürgermeister Linner und Bruder Barnabas waren natürlich die ersten, die das köstliche Gebräu probieren durften. Nach und nach ging das Glas durch die Reihen und jeder durfte trinken.

Was zum Schluss noch an geschmackvollem Inhalt drin war, bleibt der Phantasie des Lesers überlassen.

Franz Manzinger/fk

Dank und Spende für DKMS

Rettung bei Blutkrebs unterstützt

Rechtmehring - Alexander Mück, Bäcker in der Bäckerei Daumoser, ließ sich im Jahr 2010 in der DKMS registrieren und bekam nun die Möglichkeit, einem Blutkrebspatienten das Leben zu retten.

Für diesen selbstlosen Einsatz wurde ihm jetzt von Werner und Richard Daumoser eine Urkunde der DKMS überreicht. Die periphere Stammzellspende fand im Januar dieses Jahres statt und ging an eine Blutkrebs-Patientin aus Deutschland. Für diese war das uneigennützige Engagement des Bäckers die einzige Überlebenschance.

Für Alexander Mück war es vom ersten Anruf der DKMS bis hin zur Spende im Januar eine sehr spannende Zeit. Er würde diesen Schritt jederzeit wieder tun und drückt seiner Patientin jetzt ganz fest die Daumen: „Es würde mich natürlich am meisten freuen, wenn meine Spende tatsächlich



Werner und Richard Daumoser mit Alexander Mück (Mitte)

dazu beigetragen hat, das Leben der Patientin zu retten. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei all unseren Kunden die bei der Aktion mitgemacht und ein Hufeisen gekauft haben bedanken. Die vielen Hufeisen die wir gebacken haben, sollen jedem Blutkrebs-Patienten Viel Glück bringen und die Chance auf ein 2. Leben ermöglichen. Wir spenden 1000 Euro, die Einnahmen aus dieser Aktion an die DKMS.

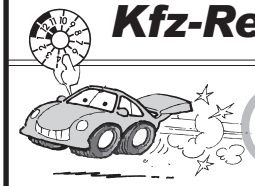
Werner Daumoser

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Globaler Agrarmarkt: Chancen und Risiken

Einladung der Landwirte zum Agrartag nach Augsburg durch die RSA

Rechtmehring (vs) – Die Raiffeisenbank RSA lud die Ortsobmänner und deren Stellvertreter aus dem Geschäftsgebiet am 21. Februar zum 4. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern nach Augsburg ein.

Die Globalisierung macht auch vor der bayerischen Landwirtschaft nicht halt – das birgt zwar neue Risiken, bringt aber auch viele Chancen mit sich. Diese Herausforderungen standen im Mittelpunkt des Agrartages, zu dem rund 1.200 interessierte Teilnehmer geladen waren.

„Die weltweite Nachfrage an landwirtschaftlichen Erzeugnissen werde sich bis 2050 mehr als verdoppeln so Prof. Dr. Stephan Götzl", Präsident des Genossenschaftsverbandes Bayern (GVB) bei seiner Begrüßungsrede.

Grund dafür sind das Bevölkerungswachstum und steigende Einkommen in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie der Einsatz von Agrarrohstoffen als Alternative zu fossilen Brennstoffen bei der Energieerzeugung. Eine Konsequenz daraus ist, dass die Agrarpreise langfristig steigen werden, da die weltweite Nachfrage nach Agrarprodukten wesentlich stärker sein wird, als das Angebot. Diese Entwicklung ist einerseits erfreulich, da es neue Absatzchancen bietet bei höheren Preisen. Die Preise werden allerdings starken Schwankungen unterworfen und einem verschärften globalen Wettbewerb ausgesetzt sein. Auf diese Herausforderungen gibt es im Grunde eine ganz einfache Antwort, so Prof. Götzl: „Am freien, offenen Markt wird sich immer derjenige Unternehmer behaupten, der überlegene Produkte von guter Qualität erzeugt."



Gruppenbild in Augsburg beim 4. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern.

Um am globalen Wettbewerb auch in Zukunft mithalten zu können, hat die BayWa kürzlich zwei Firmen übernommen, um für die bayerischen Bauern internationale Vertriebswege erschließen zu können, so Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG.

Mit dem internationalen Getreidemarkt befasste sich Christoph Kemkes, Vorstandsvorsitzender der VK Mühlen AG in Hamburg. Bis zum Jahr 2007 habe es beim Getreide nur geringe Preisschwankungen gegeben. Maßgeblich sei die Ernte vor Ort gewesen. Erst seit 2008 wurde der Getreidemarkt plötzlich unberechenbar. Starke Schwankungen nach oben und unten seien beim Getreidepreis zur Normalität geworden. Daher ist Risikomanagement wichtiger denn je.

Die Veränderungen am internationalen Milchmarkt und die Auswirkungen auf die europäische Landwirtschaft beleuchtete Mark Voorbergen von der niederländischen Beratungsgesellschaft Claassen, Moolenbeek & Partner. Er prognostizierte einen Preisanstieg, vor allem Babynahrung liege hoch im Kurs. Ab 2015 sagte er Turbulenzen voraus, da dann die EU-Milchquoten auslaufen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion betonte Manfred Nüssel, Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes, die Bedeutung von Warentermingeschäften. Sie ermöglicht es den Landwirten, sich gegen Ernteschwankungen abzusichern.

PflegeSchutz mit staatlicher Förderung



SIGNAL IDUNA

Immer für sie da:

Agentur
Markus Brich
Versicherungsfachmann (IHK)
Hohenlindener Straße 6
83544 Albaching
Telefon: (0 80 76) 6 19
Telefax: (08076) 88 93 72
Mobil: (01 60) 92 19 85 66
E-Mail: markus.brich@signal-iduna.net

Wenn Sie gern günstige Gelegenheiten nutzen, sind Sie hier richtig!

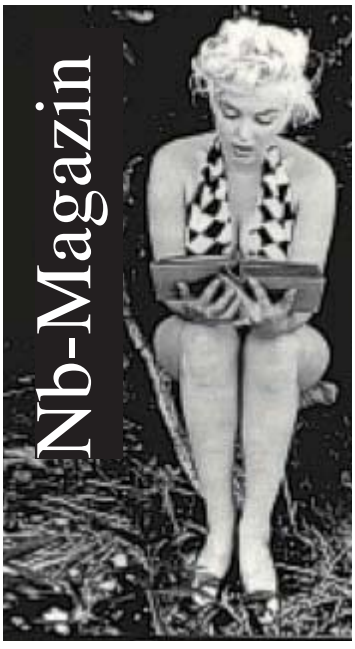
Ihre günstige Gelegenheit
Ab dem 01. Januar 2013 kann jeder ab dem 18. Lebensjahr für eine staatlich anerkannte Pflegezusatzversicherung eine jährliche Förderung von 60 Euro erhalten. Die SIGNAL Krankenversicherung hat hier das richtige Angebot für Sie.

Ihr Vollkaskoschutz: PflegeBAHR und PflegeBAHRPLUS
Mit der Kombination aus PflegeBAHR und PflegeBAHRPLUS sichern Sie sich umfangreiche Leistungen im Pflegefall. Profitieren Sie zudem von umfangreichen Assistanceleistungen, wie zum Beispiel einer Pflegeheimplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden. Erhält eine versicherte Person Pflegegeld für die Pflegestufe III, so wird der Tarif **PflegeBAHRPLUS** beitragsfrei gestellt.

Ihr Teilkaskoschutz: PflegeBAHR
Mit unserem staatlichen Fördertarif **PflegeBAHR** sichern Sie sich den staatlichen Zuschuss. Das heißt für Sie: Attraktive Leistungen zu einem günstigen Beitrag!

Setzen Sie noch heute Ihren persönlichen Pflegeanker und schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit – damit Sie im Falle eines Falles nicht in Not geraten.

Mehr Infos unter :
www.pflege-anker.de/markus.brich



Gebrauchte Kindersachen

Rechtmehring - Ein Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag, 20. April von 12 - 14 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt. Angenommen werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielsachen und sonstiges Zubehör.

Schwangere mit Mutterpass können bereits ab 11.30 Uhr einkaufen! Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware mit ausgefüllten Originallisten ist am Freitag, den 19. April von 18.00 - 20.30 Uhr. Bitte die Artikel in einem Wäschekorb o. Ä. bringen, es erleichtert das Zurücksortieren.

Listen liegen ab dem 9. April ausschließlich bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring auf.

Vom Veranstalter werden 10 Prozent des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten. Infos gibt es unter 08076-889668.

Sibille Tschentscher



Ein Blickfang: Der Osterbrunnen am Pfarrheim.
Foto: Manzinger

Osterbrunnen zu bestaunen

Rechtmehring (fxm) - Einen erstmals schön gestalteten Osterbrunnen gab es zum Palmsonntag am Rechtmehringer Pfarrheim zu bestaunen. Einige Frauen schmückten den Steinbrunnen mit dem heiligen Korbinian unter anderem mit Ostereiern und Buchs.

Nach der Palmweihe bei eisiger Kälte zog die Palmsonntagsprozession in die Pfarrkirche, was besonders für die Kinder auch eine lustige Angelegenheit war.

Fälscher war „Ois Original“

Kabarett mit Woife Berger

Rechtmehring - Mit Fanfaren eingespielt wurde Woife Berger alias „Der Fälscher” als Primus Maximus zu seinem Kabarettprogramm.
Er freute sich, hier in Rechtmehring die schönsten, schlanksten, größten und intelligentesten Frauen zu treffen, bei denen ebenso wie an ihm noch „Ois Original“ ist. Heute ist das ja nicht mehr selbstverständlich, wie er leidvoll und ausgiebig schilderte.
Außerdem brachte der Fälscher seinen Spezl Schorschi mit, der dem aussterbenden Berufsstand des Brogoders angehört. Schorschi sang in Gstanzln von den sinnvollen und unsinnigen Bräuchen zur bayerischen Hochzeit und der anschließenden mehr oder weniger romantischen Hochzeitsnacht. Besonders hervorzuheben war hier die sagenhafte Mimik und das Spiel mit der Teufelsgeige.
Der legendäre Nachbar Gerry war ebenfalls mit von der Partie und berichtete und sang von seiner neuen Freiheit, da er seine Ex nun endlich los ist und als Single wieder für jede Frau bereitsteht – mit super Chancen.
Alles in allem war das Programm sehr kurzweilig und unterhaltsam. Eindeutig hatte auch dieses Mal der Fälscher alle Lacher auf seiner Seite. Nach zwei Zugaben verabschiedete sich Woife Berger von einem begeisterten Publikum.

Bernhard Schmid

Schützentreffen in Schleefeld

Korbinian gewinnt VG-Schießen vor Eicheneder und Alpenblick

Schleefeld (fxm) - Alle sechs Schützenvereine der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth-Rechtmehring trafen sich zur Siegerehrung des 26. VG-Schießens im Gasthaus Flecklhäusl.
Der Vorstand der ausrichtenden Eicheneder Schützen Schleefeld freute sich, dass die sechs Vereine mit 257 Schützen eine sehr hohe Beteiligung erreichten. Sieger wurden die Korbinianschützen Rechtmehring vor den Eicheneder Schützen Schleefeld und dem Alpenblick-Schützen aus Maitenbeth.
Auf den weiteren Plätzen folgten Hubertus Brandstätt, Fröhlicher Winkel Marsmaier und Waldwinkel Brand. Die Wertung ist eine Mischung aus geschossenen Ringen und erreichten Teilern, wobei die besten 15 Teilnehmer gewertet werden. Nachdem die Alpenblick-Schützen die Scheibe nach viermaligen Gewinnen des Wettkampfes behalten durften, war es Aufgabe von Vorstand Bareuther, eine neue Scheibe zu organisieren.
Die alte Scheibe hatte 80 Zentimeter Durchmesser, „so mussten wir schon eine mit 81 Zentimeter besorgen“, meinte er schmunzelnd. Bei der Schreinerei Hinterberger wurde er fündig. Sie spendierte denn auch Holz und Arbeit, bevor sie zum Malen gegeben wurden. Die von den Bürgermeistern Josef Kirchmaier und Sebastian Linner gestiftete und überreichte Scheibe erhielt Fredy Vital als Vorstand der Kobinianschützen.
Mit 72 Teilnehmern erreichte traditionell der gastgebende Verein die meisten Schützen. Diese Teilnehmerzahl wurde in den letzten sechs Jahren nur einmal überschritten.
Als einziger erreichte Rudolf Gruber aus Maitenbeth 100 Ringe. Die besten Teiler schossen Sebastian Grandl junior mit einem 10,5 Teiler, gefolgt von Josef Stadler mit einem 11,7 Teiler und Ulrich Wagenstetter junior mit einem 16,9 Teiler, alle von den Schleefeldern.
Jüngster Teilnehmer war mit 12 Jahren Sebastian Linner aus Brandstätt, älteste Teilnehmerin Anna Ernst aus Maitenbeth mit 84 Jahren.



Fredy Vital präsentiert die neue Scheibe gemeinsam mit Maitenbeths Bürgermeister Josef Kirchmaier, Alois Kainz (Hubertus Brandstätt), Georg Fischberger (Fröhlicher Winkel Marsmeier), Hans Dapperger (Waldwinkel Brand), Kaspar Hohner (Alpenblick), Adi Bareuther (Eicheneder Schleefeld) und Rechtmehrings Bürgermeister Sebastian Linner. Foto: Manzinger

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten
www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih
Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Fensteraustausch jetzt!
senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576



Die Schleefelder Könige: Tina Rappolder, Eva-Maria Hermann, Simone Hermann, Gerti Voglsamer, Ulrich Wagenstetter und Mathias Demmel.

Schleefelder Könige geehrt

Die Schleefelder haben neue Schützenkönige. In der Jugend gelang Tina Rappolder aus Mammerstätt mit einem 40-Teiler der beste Schuss. Ihr folgen als Jugend-Wurstkönigin Eva-Maria Hermann und als Jugend-Brezn-Königin ihre Schwester Simone Hermann. Schützenkönig des Vereins wurde Ulrich Wagenstetter, der mit einem 33-Teiler das beste Blatt schoss. Stellvertretender Vorsitzender Mathias Demmel erhielt die Wurstkette und Gerti Voglsamer wurde Brezn-Königin.

Text: Franz Manzinger / Foto: Voglsamer



Die Könige der Korbiniansschützen: Richard Daumoser, Christian Huber, Andrea Fußstetter, Alex Boschner, Schützenmeister Fredy Vital und Fabian Schirmer. Nicht auf auf dem Bild: Benedikt Manzinger. **Foto: Wenhardt**

Endlich: Eine Königin

Andrea Fußstetter mit 7,9-Teiler

Rechtmehring - Schützenmeister Fredy Vital musste schon weit zurück in die Liste blicken, bis er die letzte Schützenkönigin fand. Bereits elf Jahre ist es her, dass es das letze Mal eine Damenschützin als Königin gab. So freute es ihn besonders bei der kürzlich stattgefundenen Königsfeier die neue Königin Andrea Fußstetter und auch den Jugendkönig Alex Boschner zu küren.

Über drei Schützenabenden wurden die Könige ausgeschossen. Einen bereits am ersten Abend erzielten 7,9 Teiler von Andrea Fußstetter konnte jedoch keiner mehr unterbieten. Sie sicherte sich dadurch die Königskette bei den Erwachsenen. Wurstkönig wurde mit einem 12,3 Teiler Christian Huber, dicht gefolgt von Richard Daumoser mit einem 14,1 Teiler, der Brezenkönig wurde.

Bei den Jungschützen setzte sich Alex Boschner mit einem 11,7 Teiler durch und erhielt die Jugendkette überreicht. Wurschtkönig wurde Fabian Schirmer mit einem 16,1 Teiler vor Brezenkönig Benedikt Manziger mit einem 31,5 Teiler.

Im gut besuchten Schützenheim wurde anschließend noch gebührend gefeiert. Mit der von den Königen gespendeten Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen waren alle bestens versorgt.

Josef Wenhardt

Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung
Gerblbergweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



Ludwig
Krieger
Landhandel
Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr
Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-

Die Wahrheit ist ...



... dass nur mein Bäcker meine Hörnchen reserviert und sich auch sorgt, warum ich heute noch nicht da war.
LebensQualität
durch Nähe

Kräftige Sprüche für „boanige Maitenbether”

Gaudi und Derbleckereien beim Starkbierfest in der Mehrzweckhalle

Maitenbeth (für) - Die Mehrzweckhalle war wieder gefüllt beim zweiten Starkbierfest der Maitenbether Sportler, deftige Derbleckerei sorgte für beste Stimmung und kräftiges Lachmuskeltraining. „Bruder Gilmoarläus vo Aschma“ und weitere Darsteller wetterten und lästerten gekonnt über viele umstrittene Themen in der Gemeinde.

Das erste Gelächter gab es, als sich zum Schorsch (Georg Deuflhart) nach Einbruch der Dunkelheit die Gmoadeana Sepp (Josef Bräustetter) und Kurt (Kurt Schrank) gesellten und berichteten, dass sie in Buchschachen die Schilder hatten austauschen müssen, „weil de in Isen z'blöd han, dass Moabeth richtig schreibn“. Das Korpus delikti mit dem falsch geschriebenen Ortsnamen hatten sie mitgebracht, wobei sie aber dafür gesorgt hätten, dass man auch „Ihsen” jetzt mit H schreibt.

Ein Holzprügel reicht nicht aus

Zum Politikum Dorferneuerung stellt die Kathi (Kathrin Leitner) fest, dass es ganz wichtig gewesen sei, dass der Friseursalon wieder eröffnet wurde, da es nicht angehe, dass in einem schönen Dorf „d'Leid schiach“ herumlaufen. Der Diskurs über das für die Gmoadeana verbotene Thema Flurbereinigung endete mit der Feststellung, dass ein Holzprügel für die boanigen Moabether nicht reichen würde, ein neues Gesetz zur Möglichkeit von Ausweisungen wäre besser, wobei aber der Fall eintreten könnte, dass ganze Ortschaften aussterben, was aber wiederum für Flurbereinigungen günstig wäre.

Bruder Gilmoarläus (Christof Gilnhammer) begrüßte mit der Feststellung, dass manchem wohl der nicht eingetroffene Weltuntergang ganz recht gewesen wäre und die Frau neben dem Bürgermeister nicht die seine sein könne, dass sie der falschen Partei angehöre und wetterte über nicht erfüllte Auflagen seiner letzten Predigt.

Beim Wetterturm sei nun kein Drehrestaurant und keine Stockschützenplatz entstanden, um der Gerechtigkeit willen solle man Räder hin machen und ihn vierteljährlich über die Gemeindegrenze hin und her schieben.

Die ganze Aufregung um die Strahlung sei ohnehin nicht zu verstehen, „Moabeth is doch a g'sunds Pflasta“, habe er doch von zwei Hundertjährigen im letzten Jahr gehört. „Was soi des“ rief er den Fußballern zu, sie hätten nix dazu gelernt, es könne so nicht weitergehen mit dem Relegationsplatz. Man hatte ja am Stammtisch schon über die Absicht gemunkelt, dort zu verbleiben, weil man da mehr Einnahmen als sonst das ganze Jahr habe.

Gilmoarläus meinte noch, dass man bei einem Trainingslager in Dubai große Regressforderungen der Araber wegen des entstehenden Kartoffelackers zu befürchten habe.

Zum Stichwort Kartoffelacker fiel ihm auch der Pfarrgemeinderatsvorsitzende ein, der sich zum Klauben seiner Knollen anstatt polnischer Erntehelfer mit Absegnung des Pfarrgemeinderats unter dem Namen Ferienprogramm billiger Kinderarbeit bedient hatte.

Ob der Bürgermeister mitsamt Gemeinderäten auf seinem öffentlichen E-Bike die Grenzen der Nordgemeinde abgefahren hat „z'wengs dem besseren geographischen Bildungsstand“ oder ob er es dem Schimmelreiter Kuno Maier nach gemacht habe, sei nicht zu ergründen. Ihm jedenfalls sei sein Untersatz nicht „verreckt“, der Kuno sei aber der Edle von Gurre geworden.

Eine Burg für den Bürgermeister

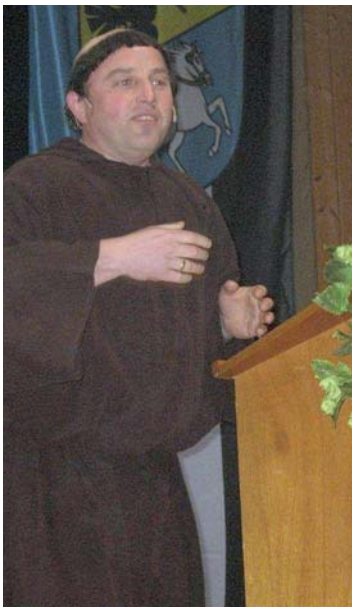
Der Bürgermeister holt aber mit dem Kuno gleich auf „er baut se nämli a a neie Burg“, wenn auch nur wegen der Gesundheit von dem Gemeindepersonal, weil deswegen vielleicht sogar der Geschäftsleiter aufgehört hat. Man wisse ja das alles nur aus der Zeitung und dann hätte da noch so ein Quertreiber geschrieben, wie einfach dass alles zu richten sei. Das Ausweisungsgesetz wäre da wohl praktisch, Gilmoarläus empfahl miteinander zu reden wäre besser als Pressemeldungen.

Ja und dann die optimale planerische Dorfgestaltung mit der alten Post, da kämen die nicht geplanten Kosten nur so daher. Es habe da zwar an Silvester ein Feuerwerksverbot am Kirchplatz gegeben, aber „der oane oda andane G'meinderat“ hätte sich sicher gewünscht, dass da eine Rakete explodiert oder sich eine Cruise Missile verirrt. Da bleibt eigentlich nur noch die Möglichkeit, wegen der optimalen Nutzung eine neue Post daraus zu machen und beim Kuriositätenfonds bei der Regierung einen Antrag zu stellen.

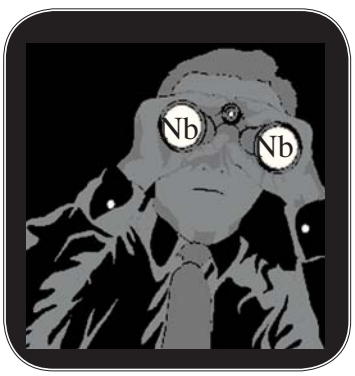
Um sich die Stützstatik zu sparen, könne man ja alles in die Erde rein bauen und als Spielcasino, Raucherclub und Rotlichtmilieu mit unterirdischem Eingang vom Grieslberg her wäre dann auch noch die Geheimhaltung optimal. „Bis de in Berlin so 2020 fertig san wead a Moabeth saniert sein“ mit Rathausneubau, Kirchplatzerneuerung und Post, die vom Gemeinderat vorgeschlagene Heizzentrale könnte an zu langen Leitungen scheitern.

Es kamen auch noch die Freunde der Sonne mit dem missglückten Besuch eines Fußballspiels in Basel dran, wo man am Bodensee festgestellt hatte, dass man keine Karten hatte. Zu guter Letzt gab es einen Beifallssturm, als Gilmoarläus noch eine Lanze für den Dorfwirt Andi brach, der an Silvester zu seinem Nachteil all inclusive angeboten hatte, denn „bei de Moabetha kimmt erst des Fressen, dann de Moral“ und schickte die Besucher mit der Mahnung nicht wieder wie letztes Jahr den Maibaum zu rammen, nach Hause. Und wer nicht dabei sein konnte, kann die interessantesten Szenen im Internet mit der Suche „faltermaier maitenbeth” anschauen.

Anmerkung: Der Autor der Texte war Hans Faltermaier (Sohn des Heimatdichters)



Christof Gilnhammer hielt als „Bruder Gilmoarläus vo Aschma” die deftige Fastenpredigt in der Mehrzweckhalle.
Foto: Fürst





Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:
Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Fuchsthal 6, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Die Fläche wird knapp

Vortrag bei den Milchviehhaltern

Maitenbeth/Rechtmehring (für) - Kürzlich wurde in Brandstätt die Mitgliederversammlung der Milcherzeugergemeinschaft (MEG) Maitenbeth und Umgebung abgehalten.
Vorstand Bernhard Bauer brachte nach seiner Begrüßung den Tätigkeitsbericht.
Anschließend referierte Dr. Hans-Jürgen Seuferlein vom Verband der Milcherzeuger über Perspektiven am Milchmarkt. Trotz jährlicher Quotenerhöhung von einem Prozent kann die Milch auf dem Markt leicht aufgenommen werden.
Im ersten Halbjahr 2012 sind durch den Preisdruck die Exporte gestiegen. Der durchschnittliche Milchpreis lag in Bayern bei 33,9 Cent. Deutschlandweit ist eine Abwanderung der Quote vom Süden in den Norden zu beobachten. Als begrenzender Faktor für die Milchbauern wird sie jedoch in Zukunft keine Rolle mehr spielen. Vielmehr sorgen anhaltende Flächenknappheit, bedingt durch die Energiewende, und immer höhere Anforderungen an eine artgerechte Tierhaltung für eine Mengenbegrenzung.
Auch die Pflicht zum Laufstall hat hier Einfluss, da noch 60 Prozent der Tierhalter Anbindehaltung haben und hier auch für die Nebenerwerbslandwirtschaft Handlungsbedarf besteht. Bei den Milcherzeugern wird sich in den nächsten Jahren auch der Trend zu immer moderneren Ställen auf der einen Seite und immer stärker schwankenden Märkten auf der anderen Seite fortsetzen. Der Weltmarkt ist von vielen Faktoren abhängig, Dürre, Überschwemmungen, Kriege oder Exportbeschränkungen.
Die Direktzahlungen von der ersten Säule sollen bleiben um Standortnachteile, z. B. Bergland, auszugleichen. Wichtig ist auch die Werbung für Bayern, denn wir sind Meister in der Vielfalt."

Leserbrief

„Hundekot ist lebensgefährlich"

Vielen Hundebesitzern ist es nicht bewusst, dass unkontrolliertes Abkoten und Liegenlassen des Hundekotes negative Folgen für die landwirtschaftlichen Betriebe hat.
Hundekot wird bei der Ernte von Grünfutter und Heu durch die Mäh-und Erntemaschinen fein im Futter verteilt. Dies führt nicht nur dazu, dass die Tiere das mit Hundekot verunreinigte Futter wegen der Geruchsbelästigung kaum noch fressen.
Schwerwiegender ist, dass im Hundekot enthaltene Keime bei Rindern, Krankheiten auslösen können, die für einen landwirtschaftlichen Betrieb erhebliche negative Folgen haben. Diese Keime sind nur im Hundekot enthalten und nicht in der vom Landwirten ausgebrachten Gülle!
Auslöser ist ein winziger Einzeller mit der lateinischen Bezeichnung Neospora canium. Für diese im Körper der Rinder vorkommenden Einzeller sind Hunde ein sogenannter Endwirt.
In ihrem Darm bilden sich die äußerst widerstandsfähigen Keime von Neospora canium, die sogenannten Oozysten. Sie werden mit dem Hundekot ausgeschieden und sind im Futter, in der Erde oder im Wasser über Wochen oder gar Monate lebensfähig.
Wenn Rinder die Oozysten mit den Hundekot verunreinigten Futter aufnehmen, dann werden in ihrem Körper die Einzeller freigesetzt, was im schlimmsten Fall zum Tode der Kuh führt. Sie dringen über den Darm in das Körpergewebe ein, können über die Gebärmutter bis zum ungeborenen Kalb gelangen und dort zu Entzündungen führen, die eine Frühgeburt auslösen.
Gelegentlich kommt es auch zu Totgeburten oder zur Geburt lebensschwacher Kälber.
Gegen diese durch Hundekot verursachte Krankheit bei Rindern aber auch bei Pferden, Schafen und Ziegen gibt es keine direkte Behandlungsmöglichkeit. Auch eine Schutzimpfung ist nicht möglich.
Die einzige wirksame Maßnahme ist, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird!

Vielen Dank,
im Namen aller
betroffenen Landwirte!
Sieglinde Ober



Die neuen Brandstätter Könige: Maria Gaigl, Stefan Rückerl, Eva Schefthaler, Alexander Köpernik, Markus Linner und Christine Linner. Fotos: Kainz

Kinifeier und Ehrungen

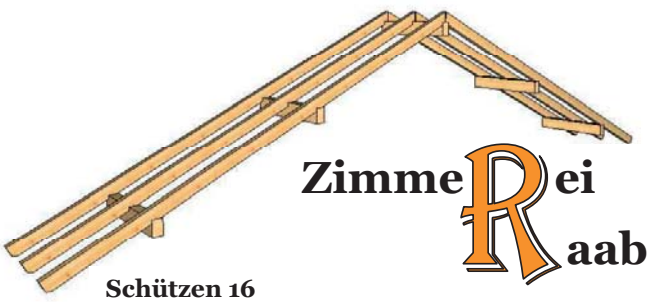
Hubertusschützen mit neuen Königen

Brandstätt - In traditioneller Art und Weise wurden auch heuer die neuen Könige der Brandstätter Hubertusschützen bekannt gegeben. Nach dem gemeinsamen Sauessen konnte in der Schützenklasse die Schützenkette an Alexander Köpernik überreicht werden. Den 2. Platz als Wurstkönig sicherte sich Markus Linner, gefolgt von seiner Schwester Christine Linner als Brezenkönigin.
Bei der Jugend ging Eva Schefthaler als treffsicherste Schützin hervor. Auf den weiteren Plätzen folgte Stefan Rückerl als Wurstkönig und Maria Gaigl als Brezenkönigin. Die neuen Könige freuen sich nun schon auf ihren ersten Einsatz beim Osterball in Rechtmehring.
Bei der Jahreshauptversammlung konnte der 3. Gauschützenmeister Bernhard Vaas wieder langjährige Mitglieder auszeichnen. Für 50 Jahre Treue wurde Engelbert Binder und Valentin Zacherl sen. geehrt.
Eine Urkunde und Ehrennadel für die 40 jährige Mitgliedschaft erhielten Hortensia Wagner, Erhard Rutzmoser und Georg Kirchmaier. Darüber freuten sich auch Karl Ismaier, Monika Rappolder und Ernst Steinweber jun., sie gehören dem Verein bereits seit 25 Jahren an.

Alois Kainz / fk



Vom dritten Gauschützenmeister Bernhard Vaas (links) geehrt: Ernst Steinweber junior, Karl Ismair, Hortensia Wagner, Erhard Rutzmoser und Engelbert Binder. Nicht auf dem Foto sind Valentin Zacherl, Monika Rappolder und Georg Kirchmaier.


Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Schulreife getestet

Infos in der Kita

Maitenbeth - Viele Eltern verbinden mit dem Begriff Vorschule ganz bestimmte Vorstellungen und den Zeitraum des letzten Jahres im Kindergarten.
Das tägliche Spielen ihres Kindes zählen die Meisten von ihnen nicht dazu. Spielen ist aber nicht nur Spielen sondern beinhaltet viele Lernaspekte. So auch in Vorbereitung auf die Schule.

Übungen selber ausprobieren

Interessierte Eltern aus der Kindertagesstätte St. Agatha in Maitenbeth durften das bei einem Elternabend selbst erleben und ausprobieren. Neben wichtigen theoretischen Informationen, die sie von den Fachkräften der Kindertagestätte erhielten, waren sie dazu eingeladen an fünf Stationen Aufgaben im Spiel zu lösen.
Die Eltern wurden sprachlich, kognitiv und motorisch gefordert, wobei das soziale Verhalten und die Emotionen gleichermaßen angesprochen waren.
Ihre Erlebnisse und Eindrücke sammelten die Eltern stichpunktartig auf Karten. Anschließend wurden die Ergebnisse in der Runde zusammengetragen und den einzelnen Bereichen der Schulfähigkeit zugeordnet.
Aus vielen Teilen entstand so ein Ganzes und veranschaulichte allen Anwesenden die Basiskompetenzen mit denen ein Kind ausgestattet sein sollte bevor es in die Schule kommt.
Die Fragen der Eltern bezüglich der Schuleinschreibung und dem Start in die Schule wurden von einer Lehrkraft der Grundschule beantwortet.

Marion Loibl/fk

Revolution: Panik bei den Männern!

Theater der KLJB Maitenbeth in der Mehrzweckhalle

Maitenbeth (fk) - Das Lustspiel „Überall san d´Weiber" von Marianne Santl bringt die KLJB Maitenbeth im April zur Aufführung.
Aus dem Inhalt: Bei den Männern des Dorfes entsteht eine große Panik, weil die Frauen zur Feuerwehr wollen. Die Männer sehen ihren geliebten Feuerwehrstammtisch in Gefahr.
Was sie dagegen unternehmen, wie Opa Martl darin verwickelt ist und vieles mehr ist beim Theater zu sehen.
Die Vorstellungstermine in der Mehrzweckhalle sind am Samstag, 6. und Sonntag, 7. April sowie am Freitag, 12. und Samstag, 13. April. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Bewirtung vor der Vorstellung und während der ersten Pause.



Die Darsteller beim Theater. Hinten: Stephanie Fischberger, Andreas Brader und Christine Linner. Mitte: Alexander Köpernik, Alexander Mück, Franziska Schefthaler, Daniel Beranek und Florian Bachmeier. Vorne: Claudia Auer, Sophia Beranek und Anita Kerner (jeweils von links nach rechts). Foto: Beranek

140 Meter Luftmaschen in der Schule

Grundschüler häkelten für einen guten Zweck

Maitenbeth - Bei einer Internetrecherche hatte die Lehrerin Beate Ströbl im Fach WTG (Werken und Textiles Gestalten) eine Idee für ihre Viertklässler der Grundschule Maitenbeth.
Sie erzählte ihren 14 Schülern davon und diese waren sofort Feuer und Flamme. Im Handarbeitsunterricht häkelten sie Schlangen aus Luftmaschen und das nicht nur einfach so zur Übung, sondern für einen guten Zweck: Sie sammelten damit Spenden.
Diese kamen von den Eltern, Großeltern, Bekannten und Freunden der Familien. Die einzelnen Schlangen wurden zu einer einzigen zusammengehäkelt und ergaben am Ende die stolze Länge von 140 Metern. Zu sehen ist das Kunstwerk in der Grundschule in Maitenbeth.
Insgesamt kamen durch die Spenden 112 Euro zusammen. Gemeinsam mit ihren Schülern machte sich Beate Ströbl nun auf den Weg in die Kindertagesstätte St. Agatha und übergab Helga Ecker-Unterhaslberger, die für die Schulkindbetreuung zuständig ist, und den Kindern der Mittagsbetreuung das Geld. Ideen, wie sie das Geld ausgeben könnten, hatten die Kinder sofort. Über die tatsächliche Verwendung des Geldes wird aber zuerst gemeinsam in Ruhe überlegt und dann entschieden. Und dass die Kinder sich darüber Gedanken machen können, verdanken sie den großzügigen Spendern und nicht zuletzt den fleißigen Häkelmeistern aus der vierten Klasse der Grundschule in Maitenbeth.

Marion Loibl/fk



Die vierzehn Kinder und Lehrerin Beate Ströbl (rechts) bei der Spendenübergabe an Helga Ecker-Unterhaslberger von der Mittagsbetreuung der Kindertagesstätte. Foto: Loibl

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Neue Spreizer und eine Fahrt nach Franken

Neuaufnahmen, Rückblicke und viele Pläne bei der Maitenbether Feuerwehr

Maitenbeth (für) - Von 17 neuen Mitgliedern und zahlreichen Aktivitäten konnte Vorstand Stefan Zott bei der Jahreshauptversammlung der Maitenbether Feuerwehr berichten. Insgesamt habe man nun 142 Mitglieder, so Zott, als besondere Höhepunkte des letzten Vereinsjahres nannte er das Grillfest, die Weihnachtsfeier, ein Treffen mit anderen Wehren und ganz besonders den dreitägigen Ausflug nach Südtirol, dieses Jahr soll es voraussichtlich im Juni nach Franken gehen.

54 Männer und eine Frau

Von Kommandant Jakob Moser erfuhr die Versammlung, dass derzeit 55 Aktive Dienst leisten, davon eine Feuerwehrfrau. Im vergangenen Jahr hatte man 19 Gruppen- und neun Funkübungen absolviert und bei 32 Einsätzen 642 Stunden geleistet. Zweimal war man zu Bränden gerufen worden, es handelte sich um einen Garagenbrand in Maitenbeth und einen Misthaufen in Bichl.
Großer Schwerpunkt waren 20 technische Hilfeleistungen, davon sieben Einsätze infolge von Unwettern, wobei umgestürzte Bäume von Straßen geräumt wurden und einmal ein umgeknickter Lichtmast in der Hauser Straße.
Es wurde ein paar Mal das BRK beim Einsatz unterstützt, nach Unfällen Ölspuren beseitigt und für die Verkehrsregelung gesorgt. Bei zwei Verkehrsunfällen waren mit dem Spreizer Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Eine besondere Herausforderung war im Herbst ein Gefahrgutunfall auf der B 12 bei Sinkenbach, wo man acht Stunden vor Ort eingesetzt war.
Auch verschiedene Sicherheitswachen in Form von Absicherungen bei Umzügen und Bittgängen hatte man übernommen und Schulklassen im Feuerwehrhaus empfangen.
Auch Fort- und Ausbildung wurde großgeschrieben. So wurde von zwei Personen die Truppmannausbildung absolviert, Lehrgänge zur Überdruckbelüftung, Absturzsicherung, Atemschutz und Maschinenkurse besucht. Ein Feuerwehrangehöriger wird eine entsprechende Ausbildung für die psychosoziale Notfallversorgung absolvieren. Jugendleiter Christoph Heidinger war voll des Lobes für seine „Truppe“, zehn Jugendliche incl. ein Mädchen hat er unter seinen Fittichen. 20 Übungen hat der Nachwuchs absolviert, besondere Motivation liefern immer wieder die Teilnahme an Wissenstest und Löschwassersuchwanderungen. Auch bei der Gestaltung des Ferienprogramms für 28 Kinder gab es eine Mordsgaudi. Vier „Neue“ wurden per Handschlag aufgenommen.
Der Atemschutztruppe gehören unter der Leitung von Stefan Zott derzeit 16 Geräteträger an, für sie standen nicht nur die Pflicht-, sondern auch zusätzliche Übungen im Vordergrund. Drei Mann waren beim Garagenbrand und zwei beim Gefahrgutunfall eingesetzt gewesen.
Kassenwart Werner Grandl hatte eine größere Ausgabe bekannt zu geben, es war die Anschaffung eines größeren Postens an Uniformen notwendig. Der Versammlung wurde die Anhebung des Vereinsbeitrags vorgeschlagen, er wurde mit 15 Euro festgelegt. Vorstand Zott bat nach einem entsprechenden Einwurf auch bei den Aktiven um Verständnis für diese Maßnahme. Bürgermeister Josef Kirchmaier betonte im Blick auf die Einsatzbilanz , das sich die Notwendigkeit der Bereitstellung von Leistung und Gerätschaften zeige, den freiwilligen Einsatz von viel Freizeit könne man nicht hoch genug anrechnen.
Er ging auch auf die angesprochene Beschaffung von neuen Rettungspreizern ein, wegen der neueren Generation von Fahrzeugkarosserien stelle sich die Notwendigkeit, noch effektivere Geräte anzuschaffen, um schnell Personen bergen zu können.
Die Mittel sollten im Gemeindehaushalt vorgesehen werden und evtl. eine Sammelbestellung genutzt werden. Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul und Kreisbrandmeister Herbert Rutter sprachen der Maitenbether Wehr ein großes Lob aus, ganz besonders wurde dabei auf den Ausbildungstand und den Gefahrguteinsatz im Herbst eingegangen, auch Neuerungen zur Truppmannausbildung und Fahrsicherheitstrainer wurden angesprochen.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Bäder

Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Heizung

Beste Bio-Läden 2013 Schrot & Korn Leserwahl
LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
Ted kommt ...
... unser Lieferservice für Bio-Gemüse + Naturkost –
immer Dienstag + Freitag

Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
www.laden-im-thal.de
Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 – 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰

Amtsübergabe an Schwester Elfriede

Hauptversammlung beim Pfeifenclub: Josef Kapfenberger gibt sein Amt ab

Ebrach - Die alljährliche Jahreshauptversammlung vom Pfeifenclub Ebrach fand am Samstag 2.März im Sportheim des SV Forsting-Pfaffing statt.
Vorstand Josef Kapfenberger durfte mit Freude zum letzten mal als Vorsitzender 51 Mitglieder sowie einige Vereinsvertretungen begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder kam der ausführliche Bericht von Schriftführerin Elfriede Kritsch. Sie berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr sowie über die Geschichte, da der Verein 1963 gegründet wurde und somit heuer sein 50 Jähriges Jubiläum feiert.
Angelika Lindner berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde selbstverständlich geprüft von den Kassenprüfern Hans Neudecker und Josef Kreimoser, diese bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragten eine Entlastung was im Anschluss auch geschah. Somit war der Weg frei für Neuwahlen, die Wahlleitung übernahm Angelika Hauser. Vorstand Josef Kapfenberger stellte sich nach 29jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl, es musste ein oder eine neue Vorsitzende gefunden werden, die Schwester von Josef Kapfenberger Elfriede Kritsch stellte sich dann zur Wahl und wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt.
Da Elfriede Kritsch bereits das Amt als Schriftführer ausübte musste dieses neu besetzt werden,



Die neue Vorstandschaft des Ebracher Pfeifenclubs: Kassier Angelika Lindner, Altvorstand Josef Kapfenberger, 1.Vorstand Elfriede Kritsch, Josef Kreimoser, 2.Vorstand Maria Neudecker, Johann Neudecker und Schriftführer Matthias Lindner.

hier stellte sich Matthias Lindner zur Verfügung. Die weiteren Ämter wurden bestätigt, 2. Vorsitzende bleibt Maria Neudecker und die Kasse bleibt in guten Händen bei Angelika Lindner. Als Beisitzer wurden wieder Johann Neudecker und Josef Kreimoser gewählt.
Zum Schluss fand noch das traditionelle Brezenbaschen statt das bei allen sehr gut ankam.

Matthias Lindner

Schnupfer ziehen Bilanz

Hauptversammlung beim Forstinger Club

Forsting - Die alljährliche Generalversammlung vom Schnupfclub-Forsting fand kürzlich im Brauereigasthof Forsting statt.
Vorstand Matthias Lindner konnte 22 Mitglieder begrüßen und über mehrere Veranstaltungen und Ausflüge einen Bericht abgeben. Kassier Hubert Bitter berichtete im Anschluss über die finanzielle Lage, die Kasse wurde geprüft von Irene Spötzl und Franz Blinninger, diese bestätigten die ordnungsgemäße Führung und beantragten die Entlastung, was im Anschluss auch geschah.
Als letzter Punkt standen noch Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung. Dabei wurden einige Themen angesprochen, beispielsweise die Anschaffung von kleinen Schnupftabakfläschchen mit Vereinslogo oder die Einführung eines Gutscheins, diese Themen wird die Vorstandschaft in den



Der erste Vorstand Matthias Lindner ehrte Hans Lindner (links/20 Jahre) und Kassier Hubert Bittner (rechts/10 Jahre) für ihre Vereinstreue.
Foto: Lindner

nächsten Sitzungen bearbeiten. Am Ende durfte der Vorstand noch zwei Ehrungen durchführen, zum einen Hans Lindner für 20jährige Vorstandschaftstätigkeit davon 16 Jahre als zweiter Vorstand sowie Hubert Bittner für 10jährige Vorstandschaftstätigkeit davon sechs Jahre als Kassier.

Matthias Lindner

Kreistanz in Pfaffing

Pfaffing - Zu einem Tanzabend mit Kreistänzen lädt der Pfarrgemeinderat Pfaffing am Donnerstag, 25. April um 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing in der Birkenstrasse 2 ein.
Wir tanzen miteinander heitere, schwungvolle und ruhige, meditative Tänze aus Frankreich, Irland, Israel, Griechenland und Afrika.
Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben oder Kreistänze einfach mal kennenlernen möchten. Referentin ist Franziska Oettl

Waltraud Wagenstetter

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

▶▶ Ihr Reitstall in der Umgebung ▶▶ Ihr Reitstall in der Umgebung ▶▶ Ihr Reitstall in der Umgebung ▶▶

Hierfür stehen wir:
▶ artgerechte Haltung
▶ helle, geräumige Boxen
▶ Freiluft-Paddocks
▶ 4 Tagwerk Weideland
▶ Fürsorge 365 Tage/Jahr
▶ Persönlichkeit

Pferdepension Platzerhof
www.platzerhof.de
...ein gemütliches Zuhause für Ihr Pferd

Josera. Tierernährung
So einzigartig wie Ihr Tier!
Bei uns erhalten Sie hochwertige Produkte von Josera für Hund, Katze & Pferd sowie Rinder-Mineralfutter und Spezialprodukte rund um die Nutztierernährung.
Auf jeden Kunden, der sich für ein Josera-Produkt entscheidet, wartet eine kleine Überraschung!*
*Nur solange der Vorrat reicht.

▶ Zell 1a ▶▶ 83544 Albaching ▶▶ Tel.: 08076/8330 ▶▶ Mobil: 0171/5700973 ▶▶ info@platzerhof.de ▶▶

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA zum NB-Abo

Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 22 Euro für elf Ausgaben

Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

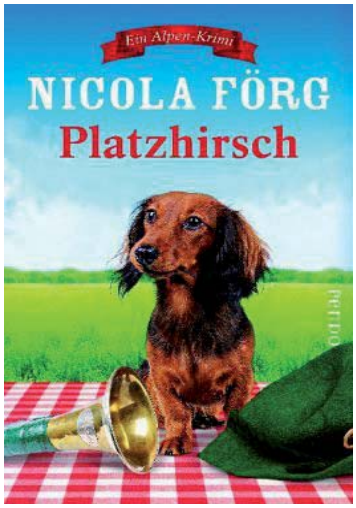
Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

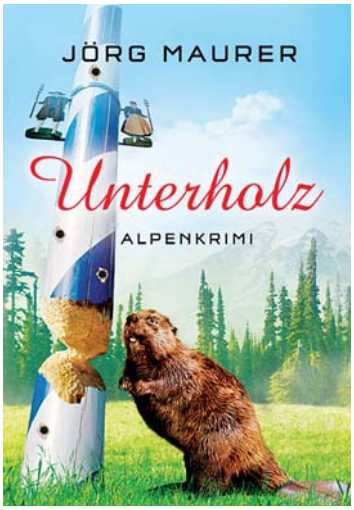
Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um elf weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

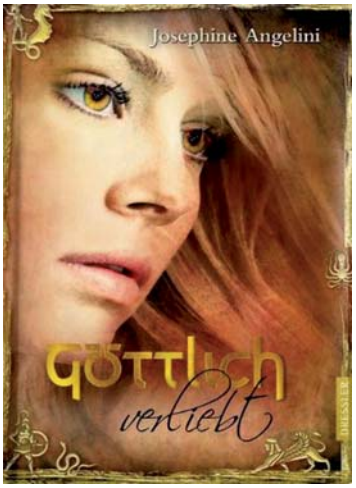
BUCHTIPP



Ein altes feudales Jagdhaus inmitten saftiger Weiden und dunkel wogender Tannen, die ihre nadelbehangenen Finger wie grüne Gespenster nach Irmi ausstrecken - märchenhafter könnte der Anblick kaum sein, wäre das Schneewittchen, das so friedlich im Schuppen liegt, doch nur eine schlafende Prinzessin und nicht die ermordete Gutsbesitzerin: Regina von Braun, bekannte Biologin, Jägerin und Forstwirtin, hatte sich mit ihrem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und ihrer großen Klappe nicht nur Freunde in der Region gemacht...



Auf der Wolzmüller-Alm, oberhalb des idyllischen alpenländischen Kurorts, findet der Almwirt Ganshagel eine Frauenleiche. Hauptkommissar Jennerwein ermittelt, aber keiner kennt die „Tote ohne Gesicht". Im Ort will auch niemand etwas über geheime Treffen auf der Alm gewusst haben, und der Bürgermeister fürchtet in der Angelegenheit um seine Bollywood-Kontakte. Nur das Bestatterehepaar a.D. Gras–egger ahnt, dass es sich bei der Toten um die „Äbtissin" handelt, eine branchenberühmte Auftragskillerin. Da geschieht ein weiterer Mord. Kommissar Jennerwein pirscht mit seiner Truppe durchs Unterholz...



Helen, Lucas und Orion müssen verhindern, dass die sterbliche Welt in die Hände der olympischen Götter fällt. Denn das Verlangen der Götter nach einem neuen trojanischen Krieg wird immer größer, während Helen von fürchterlichen Visionen geplagt wird. Aber auch Helens Kräfte werden zusehends stärker - und unberechenbarer. Zugleich wächst ihre Macht, aber auch das Misstrauen ihrer Freunde. Schließlich offenbart das Orakel, dass ein gefährlicher Tyrann unter ihnen lauert, der einen Keil zwischen sie treiben will. Alle Zeichen deuten auf Orion. Doch Helen ist immer noch zwischen ihm und Lucas hin und her gerissen und weiß nicht, wem von beiden sie vertrauen kann...



Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

Donnerstag
16 bis 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

Samstag
17 bis 18 Uhr
(nur nach dem Kindergottesdiensten)

Sonntag
9.15 bis 10.30 Uhr

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Stellenangebot

Suche **Putzhilfe** für Privathaushalt, 3 Std. wöchentlich, Nähe Albaching.
Tel. 0152 / 24604080

Verkaufe

Verkaufe sehr gepflegtes **Mountain-Bike** der Marke Bulls, schwarz/orange matt, 20 Zoll, 18 Gang, Shimano-Schaltung für 150 Euro.
Tel. 08076 / 9734

Verkaufe **Mais- und Grassilage**.
Tel. 0162 / 4878572

Verkaufe **Kinderrutsche** Marke „Kettler", Rutschwanne, Leiter und Handläufe aus Stahlblech für 30 Euro.
Tel. 08076 / 1548
oder 9734

Trimmer und elektrische Heckenschere. Preis: VB
Tel. 08076 / 1389

VW-Lupo 1.0, 50 PS, Baujahr 3/2000, silbermetallic, 8-fache Bereifung, 104.000 km, TÜV und Kundendienst neu, CD-Radio, falls gewünscht Subwoofer. Preis: VB. **Tel. 08076 / 323424**

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa. 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Alb. (SZ):
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr;
jeden 1. Sonntag im Monat 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mo: 8.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:
Mi./Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
nur telefonisch: 08076/342

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Linner-Kramer:
Mo-Do: 17:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de




Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Neu: Tonne für Öle und Fette

Albaching (gg) - Seit einiger Zeit gibt es am Wertstoffhof eine neue Tonne. Es können haushaltsübliche Mengen an Fetten, Fritierölen, Bratfett, Butter, Schweineschmalz und abgelaufenen Speiesölen abgegeben werden. Die Öle und Fette werden wiederverwertet und zu Treibstoffen verarbeitet.
Nicht geeignet sind Altöle und Maschinenschmierstoffe. Diese müssen weiterhin über mechanische Werkstätten entsorgt werden.

Wissenswertes

Der neue 5er

Im nächsten Monat bringt die europäische Zentralbank (EZB) in den 17 Ländern des Euroraums eine neue 5-Euro-Banknote in Umlauf. Der neue Schein unterscheidet sich optisch nicht maßgeblich von seinem Vorgänger, bietet aber mehr Schutz vor Fälschungen und soll haltbarer sein.
Das ganze ist aber nur der Beginn für die Einführung der zweiten Euro-Banknotenserie. Diese wird „Europa"-Serie genannt, da die Geldscheine im Wasserzeichen und im Hologramm ein Porträt von Europa – einer Gestalt aus der griechischen Mythologie, die zugleich Namensgeberin unseres Kontinents ist – enthalten. Die neuen Euro-Banknoten werden in den kommenden Jahren schrittweise in Umlauf gebracht, wobei die 5-Euro-Banknote jetzt als erste Stückelung der Europa-Serie eingeführt wird. Die Termine für die Einführung der weiteren Banknoten stehen derzeit noch nicht fest. Beide Serien werden zunächst parallel zueinander als gesetzliches Zahlungsmittel umlaufen. Die EZB zieht die alte Serie nach und nach aus dem Verkehr und schätzt, dass die neue 5-Euro-Banknote bereits im Herbst stärker verbreitet ist als der Vorgänger.
Der kleinste Euroschein wird besonders häufig genutzt, seine Lebensdauer übersteigt laut EZB kaum die eines Marienkäfers. Nach durchschnittlich 13 Monaten wird ein Fünfer heute aus dem Verkehr gezogen. Meist aufgrund von Verschmutzung und Beschädigung.
Dank einer neuen Lackierung sollen die neuen Scheine um bis zu 20 Prozent länger im Umlauf sein. Der neue Lack macht die Geldscheine etwas schwerer. Allerdings steigt das Gewicht lediglich von 0,66 auf 0,71 Gramm, ein Unterschied, den kaum jemand bemerken dürfte. Übrigens wiegen bereits die heute in Umlauf befindlichen 5-Euro-Scheine zwei voll beladene Flugzeuge des Typs A380 auf (ca. 900 Tonnen). Der Länge nach aneinander gelegt würden die Scheine ca. 4,6 mal um die Erde reichen.

(cr)



Was war …

…los am Nasenbach?

April 1993:

Klares „Ja" zur Selbstständigkeit: Am 18. April entschieden sich fast 80 Prozent der wahlberechtigten Bürger Albachings für eine eigenständige Gemeinde. Damit ist der Weg für die Selbstständigkeit zum 1. Januar 1994 frei.
Das Nb-Magazin berichtet auf vier Seiten in Wort und Bild über den Wahltag, die Auszählung im Feuerwehrhaus und das Ergebnis. Viele Bürger waren in Feierlaune, auch der Bayerische Rundfunk berichtete.
Als Kandidaten für den Bürgermeisterposten der neuen Gemeinde stehen Wast Friesinger, Herbert Binsteiner und August Seidinger parat.

Großbaustelle steht bevor: Die Pläne sind fast fertig und wenn die Zuschuss-Zusagen der Regierung vorliegen soll der Kanalbau in Albaching losgehen. In Albaching werden zwei große Seitenarme die Abwässer zubringen.

April 2003:

Bürokomplex fast fertig: In vollem Gange sind im April die Bauarbeiten für den Bürokomplex der Firma Burkhardt im Gewerbegebiet Oberdieberg.

Jakob Moser neuer Kommandant: Nach dem Rücktritt der bisherigen Kommandanten Kurt Schrank und Georg Schefthaler wurden Jakob Moser und Michael Waldenmayer zu neuen Kommandanten der Feuerwehr Maitenbeth gewählt.

Neue Vereinsmeister: Die 15 besten Ergebnisse von insgesamt 23 Schießabenden wurden zur Vereinsmeisterehrung bei der SG Albaching herangezogen. Den Titel in der Leistungsklasse sicherte sich mit deutlichem Abstand Stefan Meixner vor Josef Meixner und Bonifaz Viehhauser. Die weiteren Titel gingen an Josef Meixner (Zimmerstutzen), Wast Friesinger (Luftpistole), Guiseppe Cosentino (Allgemeine Klasse) und Mattias Pöschl (Jugend).



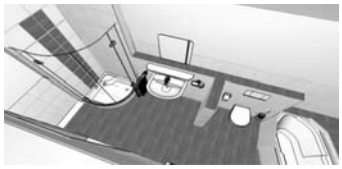
April 2008:

Tolles Maibaumstüberl: Während des ganzen April ist in Moos die Hölle los. Die Burschen von der Kottersberger Hütte haben in der Maschinenhalle eine vorübergehende Gaststätte eingerichtet und sorgen für ein buntes Programm.

Strom am Sportplatz: Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes geht am 4. April in Betrieb. Als Betreiber haben sich 15 Gesellschafter zu einer GbR zusammengeschlossen. Die Anlage mit 18,7 kWp soll pro Jahr etwa 20.000 kWh Strom liefern.

Chicken-Point beim Patenbitten: Für ihre geplante Fahnenweihe haben die Mädels vom Chicken-Point bei den Strickerinnen um die Patenschaft gebeten. Diese waren zwar überrascht, aber auch sehr erfreut, wie der Zusage und den Fotos im Nb-Magazin zu entnehmen ist (siehe Foto).



FLIESEN-LIPP
3D Planung

Gönnen Sie sich ein neues Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf

Ge-Service Dienstleistungen
Gericke & Platzer GbR Hausmeister Management
Techn. Verwaltung
Alles für Haus und Garten
Objektbetreuung – Park u. Gartenpflege – Sträucher u. Baumschnitt -
Renovierungen – Reinigungen – Winterdienst -
www.ge-service.de 83512 Wasserburg Steinmühlweg 16
ge-service@t-online.de Tel. 08071 4829 Fax 08071 921267

Wirbelsäulenchirurg in Vogtareuth: Kay Seidel

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Kay Seidel
Spitzname:	„Schraube"
Wohnort, Adresse:	Christopher Str. 11, Kalteneck, Albaching
Geburtsort, Alter:	Rodewisch (Sachsen), 35 Jahre
Familienstand, Kinder:	verlobt mit Claudia Heinz, 1 Kind Lukas (4 Monate)
Beruf:	Arzt, Wirbelsäulenchirurg in der Schön-Klinik in Vogtareuth
Sternzeichen:	Jungfrau
Augenfarbe:	braun
Schuhgröße:	43

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Flammkuchen, Steak, Würstl mit Bier
Lieblingsgetränke:	Wasser, Weißwein (grüner Veltliner)
Lieblingsbiersorte:	Neumarkter Lammsbräu Helles
Lieblingsradiosender:	B 5 Aktuell
Lieblingslieder:	„Don´t stop believin´" von Journey
Lieblingsregisseur:	Jerry Bruckheimer, Quentin Tarantino, Ridley Scott
Lieblingsfilm:	„Black hawk down", „Hogans heros", „Homeland"
Lieblingskleidung:	Jeans, T-Shirt
Lieblingsmannschaft:	1. FC St. Pauli
Hobbys:	Modellbau, Playstation-Spielen mit Claudia, den kleinen Lukas bespaßen, die Geschichte des 20. Jahrhunderts



Was würde er wohl außer seiner Piratenhose auf eine einsame Insel mitnehmen? Kay Seidel aus Kalteneck. Foto: Heinz

Das Gespräch:

Kay, was wärst Du beruflich gerne geworden?
Als Kind hatte ich den Traumberuf Pilot.

Letztlich bist Du nicht Pilot, sondern Arzt geworden. Wie ist es dazu gekommen?
Ich habe damals in meinem Zivildienst feststellen dürfen, dass man als Arzt später mal Menschen sinnvoll helfen kann und auch operieren darf. Medizin ist somit mehr als „nur Tabletten aufschreiben". Ich habe dann zwölf Semester Medizin in Erlangen studiert, anschließend war ich als Assistenzarzt für Neurochirurgie in Günzburg und Oldenburg. Im Februar 2011 machte ich meinen Facharzt und kam dann als Oberarzt (Wirbelsäulenchirurg) im Mai 2011 nach Vogtareuth. Dort habe ich auch die Frau meines Lebens und Mutter meines Kindes, Claudia Heinz aus Albaching (26 Jahre), kennengelernt.

Seit wann wohnst Du nun in Albaching?
Im Juli 2012, also vier Monate vor der Geburt von Lukas, bin ich mit Claudia nach Kalteneck, Gemeinde Albaching, gezogen.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Mehr Ruhe und Zeit mit meiner Familie. Und dass die „Taktfrequenz" in der Welt vielleicht einmal „einen Gang zurückschaltet".

Was wünscht Du Dir für Deinen neuen Heimatort Albaching am meisten?
Eine Umgehungsstraße. Und vielleicht kostenlose Windelsäcke über die Kommune, wie es in anderen Gemeinden auch üblich ist.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr Urlaub von Deiner Arzttätigkeit hättest?
Ein ganzes Jahr Urlaub und ohne OP würde ich eher nicht aushalten. Drei Monate aber wären sehr nett, denn da würde ich dann gerne mit meiner Familie zum Beispiel nach Australien, Südafrika und China fahren.

Was magst Du überhaupt nicht? Was bringt Dein Blut in Wallung?
Faulheit, Desinteresse bei der Arbeit, und wenn man den Beruf nur als „Lohn und Brot" sieht. Außerdem sinnlose Gewalt gegenüber Kindern oder anderen wehrlosen Menschen.

Wodurch oder wobei kommst Du ins Schwärmen?
Beim Reisen, wenn man Neues sieht und dieses der Familie zeigen und es mit dieser erleben kann, sowie bei gutem Essen und gutem Wein.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?
Der Mauerfall in Berlin am 9. November 1989 - ich war damals zwölf Jahre alt - hat mich sehr berührt.
Besonders als ich meine Großeltern gesehen habe, wie diese vor Freude zu weinen anfingen. Ich war und bin nach wie vor beeindruckt, was Menschen in Frieden alles bewegen können.

Bei welchem Ereignis neben dem Mauerfall wärst Du gerne dabei gewesen?
Bei der erstmaligen Vereidigung von US-Präsident Barack Obama.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Nachdem Halle Berry vergeben ist und auch zu alt für mich, ist diese 26 Jahre, blond mit strahlenden blauen Augen und wohnt in der Christopher Str. 11 in Kalteneck.

Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Familie, das Buch „Die 13 1/2 Leben des Käpt´n Blaubär", und einen Lego-Baukasten.

Wenn Du drei Tage Bundeskanzler sein könntest, was würdest Du als erstes ändern?
Ich würde dann den Stromkonzernen den Kampf ansagen.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben? Hast Du ein Lebensmotto?
„Ist der Berg auch noch so steil, a bisserl was geht ollaweil." Und noch das Motto von „Fußball-Kaiser" Franz Beckenbauer: „Schau ma moi, dann seng mas scho."

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?
„Kommt ein Pferd in die Bar. Sagt der Barkeeper: Warum machst Du so ein langes Gesicht?" :-)

Du bist Arzt, aber ohne Doktortitel, also nicht promoviert. Gibt es einen Grund dafür?
Ich habe mich in meiner Ausbildung immer darauf konzentriert, meine praktischen und operativen Fähigkeiten zu verbessern, hab in vielen anderen Kliniken hospitiert, und damit wenig Zeit für die theoretische Medizin gehabt.

Kay, herzlichen Dank für das Gespräch! ***Johannes Wimmer***

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:
Donnerstag, 11. April
Donnerstag, 25. April

Papier „chiemgau recycl.":
Donnerstag, 11. April

Papier „remondis":
Donnerstag, 11. April

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	27
Autohaus Huber, Wasserburg	4
Bachmeier, Allianz	25
Bäckerei Daumoser GmbH	7
Bäckerei-Cafe Sewald	15
Bauer, Baggerbetrieb	16
Baugeschäft Freiberger	5
Birkmaier, Elektro	20
Brich Markus, Signal Iduna	22
Eggerl, Fahrschule	3
Fenster Rappolder	6
Fliesen Lipp	33
Forsting, Brauerei	18
Friesinger, Geflügel & Honig	28
Fußstetter, Zimmerei	23
Ganslmeier, Schreinerei	32
Gartengestaltung Achatz	3
Gasthaus Kalteneck	19
GE-Service	33
GE-Service	29
Glück, Bäckerei	5
Göschl, Spenglerei	23
Grandl, Heizung - Sanitär	28
Hanslmeier & Meyer, Fenster	23
Hanslmeier & Meyer, Fenster	13
Haslberger, Bauplanung	8
Kfz Rugge	21
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	12
Komorek, Fußpflege	16
Krieger Landhandel	24
Laden im Thal	28
Linnerkramer	5
Madersbacher, Kläranlagen	13
MBM Forsting	20
Mobiler Haarservice	8
Moser, Baggerbetrieb	32
Oettl, Landmaschinen & Kfz	11
Ostermaier, Heizung/Sanitär	9
Raab, Zimmerei	26
Raiffeisenbank RSA	14
Sanftl, Bautechnik	19
SAS, Veranstaltungstechnik	4
Schefthaler, Montage	10
Schlosserei Heinrich	9
Schmid, Landtechnik	7
Schmidbauer, Berufsbekleidung	11
Seidinger, Schreinerei	29
Seidinger, Wildspezialitäten	18
Sewald, Metzgerei	15
Söll, Friseur-Service	24
Spötzl, Heizöl	17
Trauerbegleitung Wagensonner	31
Versicherungsbüro Eis	18
Vital, Imkerei	11
Weigl, Reifen	15
Weilnhammer, Fahrschule	10
Wieser, Elektro	14
Wimmer, Getränke	31

Albaching

April:

Sa.	6.04.	Aktion „Saubere Landschaft", Gemeinde, Treffpunkt: 9.00 Uhr am Wertstoffhof
		Grillfest, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
So.	7.04.	Radiessen, Obst- und Gartenbauverein, FW-Haus, 14 Uhr
Mo.	8.04.	Umweltmobil (bis 10 Uhr), Gde, Wertstoffhof, 8:45 Uhr
		Kesselfleischessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
Di.	9.04.	Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
Do.	11.04.	Seniorennachmittag im Wirtshaus Kalteneck ab 13.30 Uhr
Fr.	12.04.	Infoabend der UBG Edling/Pfaffing zur B15-Neu, Gasthof Forsting, 19.30 Uhr
Sa.	13.04.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
		Steckerlfischessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
So.	14.04.	Waldbegehung der Jagdgenossenschaft Albaching, Jägerkreuz, 10 Uhr
		Weißwurst-Frühschoppen, Maibaumstüberl, ab 9.30 Uhr
Mo.	15.04.	Jahreshauptversammlung des SVA-Fördervereins, Sportheim, 19 Uhr
		Jahreshauptversammlung des SV Albaching, Sportheim, 20 Uhr
		Schlachtschüsselessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
Sa.	20.04.	Schweinshaxnessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
So.	21.04.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Mo.	22.04.	Rehragoutessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
Di.	23.04.	Farb- und Stilberatung, kfd und OGV, Pfarrheim, 20 Uhr
		Gemeinderatssitzung, Gde, FW-Haus, 19:30 Uhr
Fr.	26.04.	Schulflohmarkt an der Grundschule Pfaffing, 15 bis 17 Uhr
		Giggalessen, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr
Mi.	24.04.	Fußwallfahrt nach Tuntenhausen, Pfarrei, Kirche, 4:15 Uhr
Di.	30.04.	Spezialitätennacht, Maibaumstüberl, ab 19 Uhr

Mai:

Mi.	1.05.	Maibaumaufstellen mit Mittagstisch in Albaching, Maibaumverein, ab 11 Uhr
Di.	7.05.	Klammerabend, Nb-Magazin, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
Sa.	11.05.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr

Rechtmehring

April:

Fr.	5.04.	Meisterfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
		Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, LRA Abfallamt
Sa.	6.04.	Jahreshauptversammlung, SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
So.	7.04.	Jahreshauptversammlung, Burschenverein, Kirchenwirt, 11 Uhr
Di.	9.04.	Schuleinschreibung an der Grundschule in Rechtmehring, 15 bis 18 Uhr
Fr.	12.04.	Infoabend der UBG Edling/Pfaffing zur B15-Neu, Gasthof Forsting, 19.30 Uhr
Sa.	13.04.	Aktion Rumpelkammer der KLJB Rechtmehring
Sa.	20.04.	Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung und sonstige Artikel, Pfarrheim, 12-14 Uhr
Fr.	26.04.	Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, LRA Abfallamt
So.	28.04.	Patrozinium in Reit mit Georgifest
Mo.	29.04.	Kesselfleischessen, Waldwinkel Brand, Reit, 19 Uhr

Mai:

Fr.	3.05.	Jahresausflug der kfd nach Teisendorf und Salzburg, Abfahrt: 8.30 Uhr Pfarrheim
Do.	9.05.	Grillfeier der FFW am Feuerwehrhaus, ab 11 Uhr
Fr.	10.05.	Firmung in der Pfarrkirche
Sa.	11.05.	Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg, Abfahrt: 19 Uhr am Pfarrheim
So.	12.05.	Erstkommunion

Maitenbeth

April:

Sa.	6.04.	Theater „Überall san d´Weiber", KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
So.	7.04.	Theater „Überall san d´Weiber", KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Di.	9.04.	Schuleinschreibung an der Grundschule in Rechtmehring, 15 bis 18 Uhr
Fr.	12.04.	Theater „Überall san d´Weiber", KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Sa.	13.04.	Aktion Rumpelkammer der KLJB Maitenbeth
		Theater „Überall san d´Weiber", KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Mi.	17.04.	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim, 20 Uhr
Do.	25.04.	Seniorennachmittag, 13.30 Uhr

Mai:

Fr.	10.05.	Firmung in der Pfarrkirche St. Agatha
Mi.	15.05.	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim, 20 Uhr

Wilder Schilderwald wird bekämpft

Gemeinde schreibt endgültig erlaubte Farben und Formen fest

Albaching (fk) - Hart durchgreifen möchte die Gemeinde in Zukunft, wenn es um Hinweisschilder geht. Besonders in den letzten Wochen wurden wieder vermehrt nicht genehmigte und damit verbotene Hinweisschilder im Ortsgebiet aufgestellt.
Unser Foto zeigt ein besonders dreistes Beispiel, das in direkter Nähe des Feuerwehrhauses aufgestellt wurde. Es wird in Kürze von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt. Nicht weit weg davon steht das rechts abgebildete Beispiel. Hier sind Schilder angebracht, wie sie vorschriftsgemäß und erlaubt sind.
Übrigens: Abgesehen von der Form und Farbe der Schilder wird auch geprüft, ob die neuen „Bixnmachereien" überhaupt ein ordnungsgemäßes Gewerbe angemeldet haben.



Ganz fest verboten sind solche Schilder, die nicht den Vorgaben der Gemeinde entsprechen. Wenige Meter weiter kann man sehen ...



... wie die Schilder ordnungsgemäß auszusehen haben.
Fotos: Konrad

Kurz vor Schluss...

...hat uns die anwesende Damenwelt erneut vor große Aufgaben gestellt. Eine nicht namentlich genannte Blondine erschien mit einer Haarkreation, die kaum zu beschreiben ist. Genau deshalb soll das hier versucht werden.
Es handelt sich um eine strenge, aber doch auch fröhlich wirkende asymmetrische Anordnung von drei Zöpfen, die im vorderen Kopfteil beginnen und sich im Hinterteil (also des Kopfes) zu einem kleinen Dutt („Dutterl") zusammenfügen.
Gehalten wird das ganze von acht kleinen Orchideenhaltern, einer schwarz glänzenden Flachspange und einer silbernen Haarnadel, die im Sonnenuntergang leicht bronzen schimmert. Eine Anleitung wird in Bälde auf der Nasenbach-Homepage eingestellt. ***(fk)***

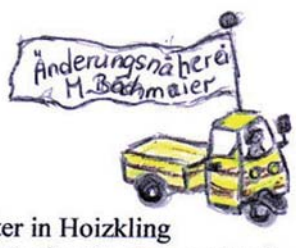
Container-TV jetzt auch am Nasenbach

Einzug der Darsteller ist bereits erfolgt - Tägliche Live-Übertragungen durch den Bayerischer Rundfunk geplant

Albaching (fk) - Der nun schon jahrelang anhaltende Erfolg von Containerfernsehen („Big Brother") und Ekel-TV („Dschungelcamp") hat die Verantwortlichen des Nasenbach-Vereins auf die glorreiche Idee gebracht, diese Formate auch für Albaching gewinnbringend zu vermarkten.
Das Konzept ist so einfach wie überzeugend: Die acht Persönlichkeiten sitzen den ganzen Tag auf zwei Container verteilt und warten auf Nahrungs- und Genussmittel, die ihnen die Autofahrer beim langsamen Vorbeifahren durch die offene Containerklappe hineinwerfen.
Nach Einbruch der Dunkelheit werden die Hauptdarsteller von Nasenbach-TV interviewt und dürfen bis zum nächsten Morgen nach Hause gehen. Das ganze kann im Internet live angeschaut werden, ein Link befindet sich unter www.nasenbach.de.
Am nächsten Tag geht es im selben Stil weiter. Damit unsere Darsteller weder Hunger noch Durst leiden müssen, bitten wir alle Durchreisenden um den Einwurf von Speisen und Getränken, es dürfen ruhig auch abgelaufene und leicht verschimmelte Sachen dabeisein, schließlich soll der Ekelfaktor nicht zu kurz kommen. Als weiteren positiven Nebeneffekt erhoffen sich die Organisatoren, dass die Autofahrer im Gegenzug keine Dinge mehr wild entsorgen.
Die „Aktion Saubere Landschaft" wird deswegen heuer zum letzten Mal stattfinden, in Zukunft ist das nicht mehr nötig. Mittlerweile hat auch der Bayerische Rundfunk sein Interesse an dem Format angemeldet.
Gegen eine nicht unerhebliche Summe werden wir den Kollegen aus München wohl erlauben, einen kurzen Zusammenschnitt der wichtigsten Vorkommnisse des Tages vor der Serie „Dahoam is dahoam" auszustrahlen.

Neueröffnung am 1. April 2013

Änderungsnäherei
- für Sie und Ihn
M.Bachmaier



Annahme:
Mo bis Fr - direkt beim Meister in Hoizkling
Sa - auch in Oibich möglich, Dorfmarkt, Semmeabteilung

Heimservice:
Ist Ihre Hose zur kurz oder gar aufgeschlitzt?
Kommt der Meister mit dem APE angeflitzt.

Sabine Kainz, Maitenbeth, mit Gundi und Margit



Aus diesen Containern wird in Zukunft live berichtet.
Foto: Konrad